

PfarrBrief

PFARREIENGEMEINSCHAFT GRAFSCHAFT

Bengen+Eckendorf+Gelsdorf+Holzweiler+Karweiler+Leimersdorf+Ringen



OSTERN

Auferstehung

AUF BRUCH

jermer
design

50 Cent

April 2017

Liebe Mitchristen der Pfarreiengemeinschaft!

Mit dem Osterfest feiern wir die Auferstehung und damit den „Aufbruch“ und „Durchbruch“ zum neuen Leben.

Ein **Aufbruch** hat eine Dynamik in sich, es geht etwas „voran“, es kommt etwas in Bewegung. Ein **Aufbruch** hat aber auch immer etwas mit „Brüchen“ zu tun, mit dem Lassen und Loslassen. Ein **Auf-Bruch** verändert Menschen und ihre Umgebung, ihre Gewohnheiten und ihre Perspektiven.

Durch die Umsetzung der Beschlüsse der **Bistumssynode** ist kirchlich gesehen einiges im **Aufbruch** und **Umbruch**. Bischof Stephan wünscht sich in seinem Hirtenbrief zur österlichen Bußzeit, der am 1. Fastensonntag verlesen wurde, **Mut zur Veränderung**. Besondere Aufmerksamkeit hat der Beschluss zur Neuordnung der Pfarreienlandschaft gefunden, er ist sozusagen Dreh- und Angelpunkt. Mit ihm sind Ängste und Hoffnungen verbunden. Klar ist: es wird sich etwas ändern, und dabei wird es auch zu Diskussionen und Kontroversen kommen, was bei „Brüchen“ selbstverständlich ist. Wichtig ist unserem Bischof, dass die anstehenden Entscheidungen in geschwisterlichem Miteinander herbeigeführt werden.

Mut zur Veränderung haben in den vergangenen Jahren, trotz gelegentlicher Reibungen, viele Ehrenamtliche und Gläubige in unseren Pfarreien bewiesen, wenn sie sich den notwendigen Veränderungen nüchtern gestellt und diese positiv begleitet haben. Vor allem seit Gründung der Pfarreiengemeinschaft und des Kirchengemeindeverbandes im Jahre 2011 war dies immer wieder notwendig, sei es in der Pastoral, in der neue Formen erprobt wurden und werden oder im Bereich der Verwaltung und des Immobilienmanagements. Und ich bin mir sicher, sie werden auch die kommenden Herausforderungen annehmen. (An dieser Stelle sei auf den ausführlichen Bericht aus den Verwaltungsräten in diesem Pfarrbrief auf den Seiten 12-26 hingewiesen.)

Nun wünsche ich mir, dass der **Mut zur Veränderung** nicht an den Innenseiten der Tore des Bischöflichen Generalvikariates halt macht.

Grund und Ziel aller Veränderungsprozesse und Aufbrüche sollte unser **österlicher Glaube** sein, der in jeder Zeit auf unterschiedliche Weise von uns persönlich gelebt und bezeugt werden will. Ihnen und Ihren Lieben wünsche ich ein gesegnetes Osterfest.

***Im Namen des Seelsorgeteams,
Ihr Pastor Alexander Burg***

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag	01.04.	
Bengen	17.30	Vorabendmesse <i>Leb. u. ++ Fam. Horn-Sonntag-Kreifer / + Heinrich Möhren (best.v.d.Senioren) / + Margaret Münch (best.v.d.Senioren)</i>
Holzweiler	17.30	Vorabendmesse
Eckendorf	18.45	Vorabendmesse <i>++ Ehel. Johann u. Christine Unkelbach u. + Sohn Johannes / zur Muttergottes von der immer währenden Hilfe / zum Hl. Geist / ++ Fürsprecher u. Wohltäter / Leb. u. ++ Fam. Schneider-Mauel</i>
Sonntag	02.04.	5. Fastensonntag (Misereor) Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk Misereor
Leimersdorf	09.30	Hochamt mit Kinderkirche <i>8. Jgd. + Albert Schaaf / ++ Ehel. Apollonia u. Anton Schäfer / ++ Ehel. Heinrich u. Mathilde Schaaf</i>
Gelsdorf	10.10	Rosenkranzgebet
Gelsdorf	10.45	Hochamt <i>+ Anna Wolters / + Albert Zocha / + Herbert Sauer u. ++ Angeh. / Leb. u. ++ Fam. Kleinschmidt u. ++ Angeh.</i>
Lantershofen	10.15	Rosenkranzgebet
Lantershofen	10.45	Hochamt mit Kinderkirche <i>+ Gerd Sebastian u. ++ Angeh. / + Otto Schwiperich u. + Petra Lypken / zur immerwährenden Hilfe (K) / + Richard Fuchs / ++ Ehel. Toni u. Margarete Franken, ++ Ehel. Gudula u. Franz Mombauer, + Sohn Walter u. +Schwager Martin</i>
Karweiler	15.00	Taufe des Kindes: Niclas Liam Wagenknecht, Lantershofen
Ringgen	18.00	Abendmesse <i>Jgd. ++ Alois u. Alwine Schulz / ++ Ehel. Heinrich u. Christine Vogt / + Andrea Hermann</i>
Lantershofen	19.00	Kirchenmusikalische Andacht Meditation und Orgelklang Subregens Philip Peters - Organist Heinrich Fuchs
Dienstag	04.04.	5. Fastenwoche
Gelsdorf	18.30	Kreuzwegandacht
Mittwoch	05.04.	5. Fastenwoche
Birresdorf	18.00	Kreuzwegandacht

Oeverich	18.00	Rosenkranzgebet
Oeverich	18.30	Hl. Messe <i>Leb. u. ++ Fam. Rieck-Welter / ++ Ehel. Hoenerbach-Rütsch / ++ Ehel. Alois Kröger u. + Ida Weber / Leb. u. ++ Fam. Kröger-Rohen / ++ Ehel. Christine u. Fritz Müller / + Marc Breuer, + Maria Heuer u. Christine Breuer / + Bernhard Gies / ++ Ehel. Heinrich u. Margarete Jungen / Leb. u. ++ Fam. Krames-Jungen</i>
Eckendorf	18.30	Wortgottesdienst
Donnerstag	06.04.	5. Fastenwoche
Gelsdorf	08.00	Schulgottesdienst
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Bölingen	18.30	Hl. Messe <i>++ Ehel. Leo u. Dora Drodten / ++ Ehel. Peter u. Else Ahrend / ++ Heike u. Otto Hecker / + Christoph Winten / + Josef Palm u. ++ Angeh. / + Margarete Schmitz u. + Sohn Wilfried / + Josef Görres u. ++ Angeh. / + Anna Kläser</i>
Freitag	07.04.	5. Fastenwoche
Ringen	08.30	Schulgottesdienst
Leimersdorf	10.00	Schulgottesdienst
Bölingen	17.45	Sternprozession ab Kapelle nach Vettelhoven Zu dieser Prozession sind insbesondere die Kommunionkinder eingeladen!
Gelsdorf	17.45	Sternprozession ab Kreuzung nach Vettelh.
Holzweiler	18.00	Sternprozession ab Josefskapelle nach Vettelh.
Eckendorf	18.00	Sternprozession ab Kirche nach Vettelhoven
Vettelhoven	19.00	Andacht in der Kirche – anschl. Einladung in die Kaiserhalle
Samstag	08.04.	
Leimersdorf	11.00	Dankamt zur Goldhochzeit des Jubelpaares Roswitha und Norbert Reineri
Bengen	17.30	Vorabendmesse mit Palmsegnung im Park und Prozession <i>++ Ehel. Helena u. Johann Horn / ++ Ehel. Christine u. Ferdinand Münch u. + Sohn Heinz / ++ Ehel. Andreas u. Hildegard Nolden u. ++ Söhne Hans-Peter u. Karl / + Karl-Heinz Manhillen, Leb. u. ++ Fam. Krupp-Keller-Manhillen / ++ Johann u. Helene Mertens, Leb. u. ++ Fam. Krupp-Mertens u. ++ Angeh. / + Heinrich Möhren u. Leb. u. ++ Fam. Möhren-Moog / zur Muttergottes von der immer währenden Hilfe / + Margret Münch(best.v.Jg.39)</i>

Holzweiler	17.30	Vorabendmesse mit Palmsegnung in der Kirche <i>1. Jgd. + Theresia Wolber / Leb. u. ++ Fam. Watzig / + Heinz Wolber u. Leb. u. ++ Fam. Wolber-Schell / Leb. u. ++ Fam. Dobias-Vogt / Leb. u. ++ Fam. Hilberath-Hoffmann-Zimmermann / zur Göttlichen Barmherzigkeit / für die Flüchtlinge</i>
Eckendorf	18.45	Vorabendmesse mit Palmsegnung und Prozession ab Kreuz "Haus Strenge" Graf-Otto-Straße <i>++ Ehel. Alois u. Katharina Schmitz u. + Jutta Schmitz / ++ Ehel. Anton u. Maria Leyendecker u. ++ Kinder / Leb. u. ++ Fam. Schmitz-Braun / für alle alten Stifter / für die Kranken</i>
Sonntag	09.04.	Palmsonntag Kollekte für das Heilige Land und die Grabeskirche
Leimersdorf	09.30	Hochamt als Familiengottesdienst mit Palmsegnung in der Kirche – anssl. Einladung zum Pfarrtreff im Pfarrheim <i>++ Ehel. Hermann u. Anna Esser u. ++ Kinder / ++ Ehel. Maria u. Arthur Ramrath / ++ Ehel. Gertrud u. Jakob Bell / ++ Fam. Johannes Schäfer</i>
Gelsdorf	10.10	Rosenkranzgebet
Gelsdorf	10.45	Hochamt mit Palmsegnung in der Kirche <i>1. Jgd. + Maria Willerscheid u.+ Toni Willerscheid / + Michael Hackenbroich u. ++ Fam. Schmidt-Walter / Leb. u. ++ vom lebendigen Rosenkranz / ++ Ehel Franz u. Luzia Migge u. ++ Angeh. / + Maria Haltenborn, + Hans Eisenhart u. + Heinrich Mertens / ++ Ehel. Mertens-Überfeld u. + Tochter Karin / ++ Ehel. Franz u. Maria Migge u. + Willi Krupp</i>
Lantershofen	10.15	Rosenkranzgebet
Lantershofen	10.45	Hochamt mit Palmsegnung im Burghof und Prozession und Kinderkirche <i>+ Karl Reichmann, ++ Eltern u. ++ Schwiegereltern / + Bruno Winand / 10. Jgd. + Josef Schneider / + Dorothea Schäfer u. ++ Angeh. / + Irene Fabritius</i>
Leimersdorf	15.00	Taufe der Kinder: Christin Achter, Birresdorf Pauline Kniel, Nierendorf Lino Jäger, Gelsdorf

Ringen	18.00	Abendmesse mit Palmsegnung in der Kirche <i>6-Wo-Amt + Maria Johanna Blum / + Annegret Hildenbrand u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Bruno u. Agnes Ewertz u. ++ Angeh. / + Herbert Hildenbrand / Leb. u. ++ Fam. Paffenholz-Franzen-Moog / + Johannes Sonntag u. Leb. u. ++ Fam. Sonntag-Paul</i>
--------	-------	---

Mittwoch 12.04. Mittwoch der Karwoche

Gelsdorf	11.00	Wortgottesdienst Kindergarten St. Walburga
----------	-------	--

Birresdorf	18.00	Kreuzwegandacht
------------	-------	-----------------

Ringen	19.00	Zentraler Bußgottesdienst vor dem Osterfest – anschl. Beichtgelegenheit
--------	-------	--

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

Donnerstag 13.04. Gründonnerstag

Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
-----------	-------	-----------------

Holzweiler	19.00	Abendmahlsmesse – anschl. Nachtwache(Zeit der Anbetung) und Agape in der Kirche
------------	-------	---

Freitag 14.04. Karfreitag

Eckendorf	06.30	Frühschicht mit anschl. Frühstück
-----------	-------	-----------------------------------

Lantershofen	10.00	Kinderkreuzwegandacht Es sind im Besonderen die Kinder der Pfarreiengemeinschaft zu diesem Kreuzweg eingeladen!
--------------	-------	---

Ringen	10.00	Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi – mitgestaltet von verschiedenen Kirchenchören
--------	-------	--

Eckendorf	15.00	Wortgottesdienst zum Karfreitag
-----------	-------	---------------------------------

Gelsdorf	15.00	Wortgottesdienst zum Karfreitag
----------	-------	---------------------------------

Leimersdorf	15.00	Wortgottesdienst zum Karfreitag
-------------	-------	---------------------------------

Samstag 15.04. Karsamstag

Lantershofen	20.15	Jugendosternachtfeier – anschl. Agape in der Kirche <i>++ Ehel. Helmut u. Sefi Münch, + Marc Breuer, + Maria Heuer / + Pfr. Hubert Feger / Leb. u. ++ Fam. Kappen-Schütz / Leb. u. ++ Fam. Klaes-Weiße / + Eduard Schütz / + Änni Faßbender / ++ Ehel. Alois Althammer / ++ Ehel. Hans Esch</i>
--------------	-------	---

Sonntag	16.04.	Ostersonntag
Bengen	06.00	Auferstehungsamt mit Taufe des Kindes Elias Klein – anschl. Osterfrühstück in der Mehrzweckhalle ++ Ehel. Theo u. Anna Küpper u. ++ Ehel. Maximino u. Brigida Manzon / Stiftsmesse Leb. u. ++ Fam. Rönspiess-Rieck
Leimersdorf	09.30	Festhochamt mit Kirchenchor (Türkollekte für die Messdiener) ++ Ehel. Gertrud u. Anton Prothmann / + Sabine Schaaf / ++ Ehel. Johann u. Christine Weber, + Tochter Mechthild u. + Werner Reihls / ++ Ehel. Peter u. Anna Schneider / + Dieter Hohner(best.v.d.Nachbarschaft) / ++ Ehel. Josef u. Maria Bender, + Tochter Gertrud u. + Ida Weber / + Maria Rieck / 6. Jgd. + Heinrich Klesing
Gelsdorf	11.00	Festhochamt (Türkollekte für die Messdiener) + Erich Krämer / + Franz-Josef Kleimann u. ++ Angeh. / Leb. u. ++ Fam. Jäkel-Büchler / Leb. u. ++ Fam. Madulara-Kirch / + Erich Bär(best.v.d.Nachbarschaft) / Leb. u. ++ des lebendigen Rosenkranz
Ringen	18.00	Abendmesse (Türkollekte für die Messdiener) Leb. u. ++ Fam. Schäfer-Klein-Ockenfels / + Peter Glath / Leb. u. ++ Fam. Ramershoven-Wald / + Anna Prueß u. ++ Söhne, + Hubert Köhler u. + Katharina Doll / + Rosi Stollenwerk, ++ Ehel. Maria u. Konrad Steinkämper / + Katharina Pfeil, + Wilfried Stollenwerk
Montag	17.04.	Ostermontag
Holzweiler	09.30	Festhochamt mit anschl. Osterfrühstück im Jugendheim 1. Jgd. Graf Giesbert von Westphalen / ++ Ehel. Heinrich u. Katharina Schmitz, ++ Ehel. Adolf u. Gertrud Koll u. ++ Töchter Anna-Maria u. Katharina / Leb. u. ++ Fam. Garkisch-Cibis / + Felix Ley / + Hubert Krupp / ++ Ehel. Wilhelm u. Katharina Wald / + Willi Haag
Eckendorf	11.00	Festhochamt mit Kirchenchor 6-Wo-Amt + Maria Rader / für die armen Seelen derer niemand gedenkt / Leb. u. ++ Fam. Schmitz-Vilz / ++ Ehel. Johann u. Christine Unkelbach u. + Sohn Johannes / ++ Ehel. Maria u. Josef Fuchs / + Margarethe Nelles / + Josef Fischenich / Leb. u. ++ Fam. Esser-Schmitz-Schorn / für alle alten Stifter / ++ Ehel. Josef u. Klara Mauel u. ++ Kinder / ++ Ehel. Karl u. Maria Schneider / Leb. u. ++ Fam. Fuchs-Nolden, + Anna Schäfer, + Pastor Ferdinand Mörriger u. für die Kranken der Pfarrei

Karweiler	11.00	Hochamt mit Kommunionjubilaren und Chor + Gretchen Boysen geb. Kühlen / + Franziska Mombauer / + Erwin Schlich u. Leb. u. ++ Fam. Krämer-Schmidt-Schlich / Leb. u. ++ Fam. Klein-Krupp-Görres / + Werner Reihls / + Peter Honerbach
Mittwoch	19.04.	Osteroktav
Birresdorf	18.00	Rosenkranzgebet
Nierendorf	18.30	Hl. Messe 6-Wo-Amt + Gerd Söller / 6-Wo-Amt + Bettina Hüllen / 6- Wo-Amt + Hermine Gack / + Josef Bertram / + Gottfried Schäfer / + Matthias Mertens, ++ Eltern u. ++ Angeh. / +Theo Gieraths u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Paula u. Heinrich Drolshagen / ++ Ehel. Maria u. Christian Söller / ++ Ehel. Wilhelm u. Sibilla Beißel u. ++ Kinder / Leb. u. ++ Fam. Sturm-Reither-Kreuzberg-Boes / + Theresia, Josef u. Irmgard Schäfer / + Marianne Freund
Donnerstag	20.04.	Osteroktav
Lantershofen	10.00	Üben der Kommunionkinder
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Vettelhoven	18.30	Hl. Messe ++ Ehel. Ernst u. Katharina Weber u. Sohn Werner / ++ Ehel. Heinrich u. Helene Belz u. + Sohn Heinz / ++ Ehel. Johannes u. Katharina Raths u. + Agnes Raths / + Helene Rak / ++ Ehel. Johann u. Auguste Finette u. + Sibilla Hardi / ++ Ehel. Johann u. Margarete Schröder / ++ Theo u. Karl Raths / + Karl Hans Schmidt u. ++ Ehel. Josef Ginster / ++ Ehel. Anna u. Peter Müller u. + Sohn Manfred / + Rudolf Fassbender
Freitag	21.04.	Osteroktav
Lantershofen	10.00	Üben der Kommunionkinder
Samstag	22.04.	
Bengen	17.30	Vorabendmesse 6-Wo-Amt + Margarete Münch / + Edmund Schäfer, ++ Eltern u. Schwiegereltern u. + Christiane Engels / + Heinrich Möhren(best.v.d.kfd)
Holzweiler	17.30	Vorabendmesse als Dankamt des Jubelpaares Erika und Bernhard Wilbert 6-Wo-Amt + Margareta Weipert / 1. Jgd. Leo Alfred Adolf Weipert / 1. Jgd. + Ursula Mandt / Leb. u. ++ Fam. Wilbert- Rödiger-Käufer

Eckendorf	18.45	Vorabendmesse ++ Ehel. Johann u. Christine Unkelbach u. + Sohn Johannes / Leb. u. ++ Fam. Vilz-Ley / + Heinz Vilz u. Leb. u. ++ Fam. Vilz-Sonntag
Sonntag	23.04.	2. Sonntag der Osterzeit – Weißer Sonntag Kollekte für die Pfarrkirchen/ Filialkirchen
Leimersdorf	09.30	Hochamt 6-Wo-Amt + Elisabeth Schaaf / ++ Ehel. Josef u. Veronika Sonntag
Gelsdorf	10.10	Rosenkranzgebet
Gelsdorf	10.45	Hochamt + Peter Groß u. ++ Angeh. / ++ Ehel. Margret u. Martin Bläffert u. ++ Angeh. / + Josef Mertens u. ++ Angeh. / + Paul Prange u. ++ Angeh. / + Pfarrer Rudolf Schmitt
Lantershofen	10.45	Festhochamt zur Erstkommunion der Kinder der Grundschule Ringen mit Kinderkirche ++ Ehel. Franz-Josef Schneider u. ++ Angeh.
Ringen	18.00	Abendmesse
Montag	24.04.	2. Osterwoche
Ringen	10.45	Dankamt zur Erstkommunion
Mittwoch	26.04.	2. Osterwoche
Birresdorf	18.00	Rosenkranzgebet
Birresdorf	18.30	Hl. Messe 1. Jgd. + Maria Elisabeth Profittlich / ++ Ehel. Peter u. Gertrud Drolshagen u. ++ Kinder Hans u. Veronika / ++ Fam. Braun-Thun u. + Anneliese Küppers
Eckendorf	18.30	Markusprozession zum „Weißen Kreuz“ in der Vorstadt
Donnerstag	27.04.	2. Osterwoche
Leimersdorf	16.30	Üben der Kommunionkinder
Eckendorf	18.30	Rosenkranzgebet
Esch	18.30	Hl. Messe Leb. u. ++ Fam. Schmitz-Dettinger / ++ Ehel. Peter u. Anna Dettinger / ++ Jakob u. Christine Birrenbach u. + Detlef Drath

Freitag	28.04.	2. Osterwoche
Leimersdorf	16.30	Üben der Kommunionkinder
Karweiler	17.00	Rosenkranzgebet
Karweiler	17.30	Hl. Messe + <i>Hans-Otto Jöntgen u. ++ Angeh.</i>
Samstag	29.04.	
Bengen	17.30	Vorabendmesse mit Kommunionjubiläum + <i>Leo Heinen / Leb. u. ++ Fam. Grut-Münch-Ebert / ++ Ehel. Peter-Josef u. Adele Rieck, ++ Ehel. Jakob u. Christine Sturm u. + Tochter Marlies</i>
Holzweiler	17.30	Vorabendmesse
Sonntag	30.04.	3. Sonntag der Osterzeit
		Kollekte für die Pfarrkirchen/ Filialkirchen
Eckendorf	09.30	Hochamt ++ <i>Ehel. Johannes u. Elfriede Fuchs, ++ Eltern u. Geschwister / für die armen Seelen derer niemand gedenkt u. in einem besonderen Anliegen</i>
Gelsdorf	10.10	Rosenkranzgebet
Gelsdorf	10.45	Hochamt
Lantershofen	10.15	Rosenkranzgebet
Lantershofen	10.45	Hochamt mit Kinderkirche + <i>Hildegard Sieger / + Martin Tempel, ++ Eltern u. ++ Schwiegereltern / Leb. u. ++ Fam. Schwipereich-Efferz / + Dieter Tracksdorf u. ++ Ehel. Johann u. Margarete Krupp / ++ Ehel. Josef u. Maria Lenz / + Hans Prager u. Leb. u. ++ Fuchs-Prager / Leb. u. ++ Fam. Simons-Becker / + Rainer Retterath u. ++ Angeh.</i>
Leimersdorf	10.45	Festhochamt zur Erstkommunion der Kinder der Grundschule Leimersdorf mit Kinderkirche
Ringen	18.00	Abendmesse
Montag	01.05.	Domweihfest – Eröffnung des Marienmonats
Leimersdorf	10.45	Dankamt zur Erstkommunion <i>Leb. u. ++ Fam. Priester-Fuhr</i>
Nierendorf	14.00	ERÖFFNUNG DES MARIENMONATS Feierliche Maiandacht mit Prozession von der Kirche zum Kapellchen - dort im Zelt Kaffee und Kuchen - mit musikalischer Begleitung des Musikvereins Hönnigen

MESSBESTELLUNG

Hiermit bestelle ich folgende Messe(n)/ Intention(en):

Vor- und Nachname

Terminwunsch

- | | |
|---------|-------|
| 1. | |
| 2. | |
| 3. | |
| 4. | |

Der Bestellung liegen Euro (**pro Intention 5 €**) bei.

Der Name des/der Verstorbenen soll genannt werden in der Hl. Messe in:

(Ort)

Bitte geben Sie für Rückfragen Ihre Adresse an:

.....
Name, Vorname

.....
Telefon-Nr.

Bitte achten Sie darauf, dass Messbestellungen für den nächsten Pfarrbrief bis Redaktionsschluss (**15. April**) im Pfarrbüro Ringen vorliegen müssen.

GOTTESDIENSTE IM STUDIENHAUS ST. LAMBERT

während des Trimesters (ansonsten siehe Aushang an der Kirche oder im Studienhaus)

Montag, 18.00 Uhr Rosenkranz in der Filialkirche

Montag, 18.30 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche

Dienstag, Mittwoch und Freitag um 07.00 Uhr Hl. Messe
in der Kapelle *oder* der Filialkirche (*siehe jeweiliger Aushang*)

Donnerstag, 18.00 Uhr Rosenkranz in der Filialkirche *oder* der Kapelle

Donnerstag, 18.30 Uhr Hl. Messe in der Filialkirche *oder* der Kapelle

Donnerstag, 20.00 – 21.00 Uhr Eucharistische Anbetung in der Hauskapelle

Donnerstag, 21.00 Uhr Segensandacht in der Hauskapelle

Sonntag Vesper um 19.00 Uhr oder Komplet um 22.00 Uhr (*siehe Aushang*)

BERICHT AUS DEN VERWALTUNGSRÄTEN

1. Vorwort: Wieso ein Bericht?

Der hier abgedruckte Bericht soll ...

- eine Momentaufnahme mit kurzer Rück- und Vorschau der wichtigen ehrenamtlichen Arbeit der Verwaltungsräte sein, die von den Pfarrgemeinderäten getragen ist ...
- eine gewisse Gesamtschau bieten, ...
- für Transparenz und Offenheit sorgen ...
- Nachfragen und Interesse für diese Arbeit wecken ...

2. Allgemeines zu den Verwaltungsräten der Grafschaft:

Die 7 Kirchengemeinden/ Pfarreien des Kirchengemeindeverbandes/ der Pfarreiengemeinschaft Grafschaft haben jeweils einen rechtlich eigenständigen Verwaltungsrat (VR). Dieser hat folgende **Grundaufgaben**:

- Der Unterhalt der Gebäude der jeweiligen Pfarrgemeinde obliegt dem VR eigenverantwortlich.
- Die Liegenschaften und damit die Pachtverhältnisse der Äcker, Wiesen und Wälder hat der VR zu betreuen.
- Er trägt die Verantwortung für das Vermögen nach den Maßgaben des Kirchenvermögensverwaltungsgesetzes.
- Jedes Jahr ist ein Haushaltsplan aufzustellen. Dieser wird im Pfarrbüro ausgelegt und kann eingesehen werden.
- Für das nichtpastorale Personal (Küster, Anlagenpfleger, Organisten, Chorleiter, Pfarrsekretärinnen, Reinigungskräfte) ist seit 2011 der aus den Verwaltungsräten gebildete Kirchengemeindeverband (KGV) Grafschaft Anstellungsträger und damit zuständig. Die Verbandsvertretung besteht aus 7 Mitgliedern (pro VR eine/r) und dem Pfarrer als Vorsitzenden.

In allen Dingen werden die Räte von der zuständigen kirchlichen Rendantur mit Sitz in Mendig unterstützt.

Zusammensetzung:

Die Verwaltungsräte bestehen aus 4 Mitgliedern (unter 1000 Katholiken: *Eckendorf, Bengen, Gelsdorf*) oder 6 Mitgliedern (über 1000 Katholiken: *Holzweiler, Ringen, Karweiler, Leimersdorf*) und dem Pfarrer als Vorsitzenden. Es sind also insgesamt **36 Männer und Frauen** auf der Grafschaft ehrenamtlich Mitglieder eines Verwaltungsrates. Im Pfarrbrief vom Mai 2016 wurde ausführlich über die VR-Wahl berichtet.

Die meiste Arbeit vor Ort leisten die Mitglieder der Verwaltungsräte, besonders die 7 stellvertretenden Vorsitzenden. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Herren **Ferdinand Fuchs (Eckendorf)**, **Reinhard Eisenhart (Gelsdorf)**, **Walter Moitz (Karweiler)**, **Reiner Bläser (Bengen)**, **Lothar Barth (Ringen)**, **Johannes Assenmacher (Leimersdorf)** und Frau **Anna Hoffmann (Holzweiler)**, aber auch

den weiteren Mitgliedern der Verwaltungsräte. Ohne dieses Ehrenamt wäre vieles nicht mehr möglich.

Ziele:

Die Ziele, die sich die Verwaltungsräte auf der Grafschaft indirekt in den vergangenen Jahren gesetzt haben, könnte man auf den Nenner bringen, dass die jeweilige Kirchengemeinde fit und gesund für die Zukunft gemacht wird, soweit es die Möglichkeiten zulassen. Folgende Dinge sind dazu notwendig:

- Ausgeglichener Haushalt in allen 7 Kirchengemeinden
- Kirchen und Kapellen in Substanz erhalten
- Renovierungen/ Verschönerungsmaßnahmen tätigen, die kein Luxus sind
- alle übrigen Gebäude sinnvoll bewirtschaften
- Kapitalstock anlegen/ erhöhen als Rücklage für anfallende Maßnahmen in der Zukunft
- Bankkredite tilgen, insofern diese vorhanden sind

Alle 7 Kirchengemeinden haben einen ausgeglichenen Haushalt mit mehr oder weniger hohen Überschüssen, die dann als Rücklagen zur Verfügung stehen. Auch können alle *inneren Anleihen (siehe Erklärung unten)* bzw. Bankkredite bedient werden, insofern welche vorhanden sind. Die Kirchengemeinde Holzweiler wird 2018 und die Kirchengemeinde Karweiler 2019 ihren letzten Kredit bei der Bank getilgt haben. Die Kirchengemeinden haben sich bei der Erstellung des Immobilienkonzeptes dazu entschlossen, alle Kirchen und Kapellen zu erhalten und diese in einem ordentlichen Zustand zu halten oder in einen solchen zu versetzen. Darunter verstehen die Ratsmitglieder beispielsweise, dass die Heizung und die Mikrophananlage funktionieren, dass die Fenster und das Dach „dicht“ sind, dass die Kirchen und Kapellen möglichst barrierefrei zugänglich sind, dass man auf gut gepolsterten Bänken sitzt und sich in oder an jeder Kirche eine Toilette befindet. Je nachdem sollte der liturgische Raum auch nicht den Charme einer vergammelten Scheune haben, sondern im Inneren einen gepflegten und zum Gebet und Gottesdienst einladenden Eindruck hinterlassen.

Es ist zudem ein kulturstiftender und –erhaltender Auftrag damit verbunden, dem sich die Verwaltungsräte der Grafschaft stellen. Da Kirchengebäude natürlich nie „Gewinn“ machen, sondern immer mehr kosten, als sie einnehmen, sind Spenden, Kollekten, Miet-, Pacht- und Erbbaupachteinnahmen notwendig. Ebenso notwendig ist es, sich auf die Kernaufgabe zu konzentrieren und Gebäude oder Liegenschaften, die die Kirchengemeinde finanziell oder kräftemäßig zu sehr binden, abzubauen. Dem haben sich die Verwaltungsräte oft gemeinsam mit den Pfarrgemeinderäten in der vergangenen und laufenden Legislaturperiode gestellt, gerade auch im Rahmen des Immobilienkonzeptes.

Erklärung: Unter „Innerer Anleihe“ versteht man das Beleihen am eigenen Vermögen (Kapitalstock) mit dem Ziel der Rückführung. Im folgenden Bericht ist auch von verschiedenen Vermögensarten die Rede. Das Grundvermögen wird unterschieden in „Stellenvermögen“ (für die Pfarrstelle/ ursprünglich Gehalt/ für Unterhalt der Priester), „Fabrikvermögen“ (zum Erhalt der kirchlichen Gebäude), „Messestiftungsvermögen“ (für regelmäßige Hl. Messen des jeweiligen Stifters) und „Zweckvermögen“ (für einen bestimmten Zweck gebundenes Vermögen).

3. Informationen zu den gerade getätigten, den laufenden oder geplanten (Bau-) Maßnahmen in den einzelnen Kirchengemeinden:

3.1. Kirchengemeinde/ Pfarrei Holzweiler:

Pfarrkirche Holzweiler:

Der 3. Bauabschnitt (Außensanierung Chor, Heizung, Glockenturm, Sakristei) ist vom Bistum genehmigt und bewilligt. Der größte Kostenpunkt ist die Chorsanierung von außen und die Erneuerung der Heizungsanlage. Folgende Arbeiten werden ausgeführt: Gerüstarbeiten, Dachdeckerarbeiten, Naturwerksteinarbeiten, Verfügarbeiten, Glaserarbeiten, Blitzschutzarbeiten, Erneuerung der Heizungsanlage mit Umstellung auf Gas und Stilllegung des Öltanks, Ertüchtigung der Glockenanlage, Ertüchtigung des Glockenturmes, Umbau/ Renovierung Sakristei mit Einbau einer WC-Anlage. Die Maßnahmen werden wie folgt finanziert:

III. Bau-	295.000 Euro (davon 265.000 Euro förderfähig)
abschnitt	159.000 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60% der förderfähigen
der Außen-	Kosten)
sanierung:	136.000 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Holzweiler, finanziert
	durch den Verkauf des Pfarrhauses, genehmigt ohne Rückzahlung
	in Form einer inneren Anleihe)

Die Maßnahmen sollen im September dieses Jahres beginnen. Betreut werden Sie vom Architekturbüro Unger (Bad Neuenahr-Ahrweiler). Wenn diese Maßnahmen getätigt sind, sind alle substanzerhaltenen Maßnahmen abgeschlossen.

Der Verwaltungs- und Pfarrgemeinderat plant in diesem Jahr erste Schritte der Überlegungen zur Umsetzung der **Innenrenovierung**. Schon 1997 ist eine restauratorische Befunduntersuchung zu dem Ergebnis gekommen, dass in den 1960er Jahren die alte Ausmalung beim Überstreichen mit dispersionshaltiger Farbe weitestgehend zerstört worden ist. Im Jahre 2000 wurde der Chorraum schon restauriert und mit mineralhaltiger Farbe gestrichen. Vorher wurde die dispersionshaltige Farbe entfernt. Nun steht dessen Überarbeitung mit dem ganzen Innenraum der Kirche an. Am 09. März dieses Jahres hat diesbezüglich ein Ortstermin mit dem zuständigen Regionalingenieur von der Bauabteilung des Bischöflichen Generalvikariates stattgefunden. Dabei wurde festgelegt, dass es neben dem kompletten Anstrich auch einer Neuordnung des Altarraumes und der liturgischen Orte (Altar/ Ambo/ Priestersitz/ Taufbecken) bedarf. Dafür soll es einen Künstlerwettbewerb (die Kosten hierfür übernimmt die Diözese) geben. Die Kosten für diese Maßnahmen werden auf **ca. 260.000 Euro** geschätzt. Die Umsetzung wird für das Jahr 2019/ 2020 in den Blick genommen. Dazu werden allerdings neben den bereits vorhandenen Spenden von rund 35.000 Euro und freien Rücklagen von dann rund 30.000 Euro weitere Spenden notwendig sein, da nur ein geringer Teil der Maßnahme (ca. 80.000 Euro) vom Bistum bezuschusst wird. Zu gegebener Zeit wird darüber die Pfarrgemeinde informiert.

Bau einer Doppelgarage mit Geräteschuppen als Lagerraum für die Kirche:

Da die Pfarrkirche keinerlei Lagerräume besitzt und die Sakristei verhältnismäßig klein ist, hat sich der Verwaltungsrat mit dem Pfarrgemeinderat entschieden, einen Teil des Pfarrhausgrundstückes nicht zu veräußern, um dort eine Doppelgarage mit Geräteschuppen als Lagerraum zu errichten. Nachdem die Maßnahme genehmigt wurde, sind die Garagen im Dezember 2016 gesetzt worden. Dort ist nun entsprechend Platz geschaffen worden für die Lagerung der Naturwurzeln für den Krippenbau, von Werkzeugen und Rasenmäher für die Anlagenpflege und evtl. der Mülltonnen, die noch sichtbar an der Kirche (zur Anton-Mönch-Straße hin) stehen. Die Maßnahme wurde wie folgt finanziert:

Garage: 20.000 Euro (davon 10.000 Euro förderfähig)
6.000 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen Kosten)
14.000 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Holzweiler, finanziert aus den Überschüssen des ordentlichen Haushaltes)

Geplant ist nun noch als weitere Maßnahme, dass die Garage mit Verbundsteinpflaster eingefasst wird.

Filialkirche Vettelhoven:

Die Dachsanierung ist vom Bistum Trier genehmigt und bewilligt. Bisher befindet sich noch die Ersteindeckung von 1907 darauf. Lediglich der Turm ist 1990 saniert worden. Die Baumaßnahme wird nach neuester Kostenschätzung des Architekturbüros inklusive Gerüstbau, Zimmerer- und Malerarbeiten, Naturwerksteinarbeiten, Blitzschutz und sicherheitstechnische Maßnahmen sowie Schädlingsbekämpfung 162.400 Euro kosten. Die Maßnahmen werden wie folgt finanziert werden:

Dach: 162.400 Euro (voll förderfähig)
97.400 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60% der förderfähigen Kosten)
65.000 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Holzweiler, finanziert durch
➤ 31.000 Euro Spenden [22.000 Euro schon vorhanden]
➤ 34.000 Euro innere Anleihe am Fabrikvermögen)

Die Maßnahmen sollen parallel zu denen an der Pfarrkirche in Holzweiler im September dieses Jahres beginnen. Betreut werden Sie ebenfalls vom Architekturbüro Unger (Bad Neuenahr-Ahrweiler). Nachdem schon in den Jahren 2015 und 2016 alle Fenster in der Kapelle für rund **35.000 Euro** restauriert wurden und die Heizungssteuerung für rund **3.500 Euro** erneuert werden musste [60% der beiden Maßnahmen wurden vom Bistum bezuschusst, der Eigenanteil der Kirchengemeinde durch Spenden finanziert], sind mit Abschluss der Dachsanierung ebenfalls wie an der Pfarrkirche alle substanzerhaltenden Maßnahmen abgeschlossen.

Über einen erneuten **Innenanstrich** wird aufgrund der anstehenden und priorisierten Innenrenovierung der Pfarrkirche von Holzweiler erst anschließend nachgedacht.

Michaelskapelle Esch:

An und in der Michaelskapelle stehen zurzeit keine größeren Maßnahmen an. Lediglich über einen Innenanstrich wird nachgedacht. Ähnlich wie in Vettelhoven wird diese Maßnahme allerdings erst nach der Innenrenovierung der Pfarrkirche von Holzweiler weiterverfolgt.

Josefskapelle Holzweiler:

Die Josefskapelle ist in den letzten Monaten einer Sanierung und Verschönerung unterzogen worden. Diese wurde nur durch Spenden finanziert. Ein besonderer Dank gilt einer Familie aus Holzweiler, die nicht namentlich genannt werden möchte, und die sich um die Finanzierung und Durchführung der Baumaßnahme gekümmert hat.

Jugendheim Holzweiler mit Spielplatz:

Die Zivilgemeinde wird der Kirchengemeinde das Jugendheim mit danebenliegendem Spielplatz abkaufen, nachdem diese schon seit den 1980er Jahren das Jugendheim finanziert und trägt. Der Bodenrichtwert ist für den Verkauf die Grundlage. Der Verkaufserlös wird im Kapitalstock dem Fabrikvermögen zugerechnet und steht somit der geplanten Innenrenovierung der Pfarrkirche als innere Anleihe zur Verfügung oder der Verkaufserlös kann auf Antrag der Kirchengemeinde dafür (teil-)eingesetzt werden ohne Rückzahlung, je nach Entscheidung der Aufsichtsbehörde. Der Verkauf steht in diesem Jahr an, nachdem die zivilgemeindlichen Gremien und das Bischöfliche Generalvikariat als Aufsichtsbehörde zugestimmt haben.

Pfarrhaus Holzweiler:

Das Pfarrhaus ist im vergangenen Jahr verkauft worden. Von dem Verkaufserlös wird ein großer Teil in die Baumaßnahme an der Pfarrkirche fließen (ohne Rückzahlung in Form einer inneren Anleihe) und ein Teil als innere Anleihe am Fabrikvermögen in die Dachsanierung der Filialkirche Vettelhoven. Die restlichen rund 40.000 Euro verbleiben im Kapitalstock und stehen als innere Anleihe der geplanten Innenrenovierung der Pfarrkirche zur Verfügung.

Miethaus in Holzweiler:

Die Kirchengemeinde besitzt noch ein 1998 geerbtes Miethaus in Holzweiler, für das vor Jahren ein Bankkredit aufgenommen werden musste aufgrund der Auszahlung eines Pflichterbeils. Im Jahre 2014 konnte dieses Haus in Nießbrauchrecht an einen Nießbrauchnehmer abgegeben werden. Das Nießbrauchentgelt ist in der Höhe der Zinsen des Kredites. Im Jahre 2018 wird das Haus an den Nießbrauchnehmer verkauft. Mit dem Verkaufserlös wird der Bankkredit direkt getilgt werden können und es wird ein Restüberschuss von rund 30.000 Euro verbleiben, der als freies Vermögen gilt und der somit für die Innenrenovierung der Pfarrkirche verwendet werden kann.

3.2. Kirchengemeinde/ Pfarrei Ringen:

Pfarrkirche Ringen:

Im vergangenen Jahr hat der Verwaltungsrat gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat im Einvernehmen mit dem Bistum eine künstlerische Entwurfsgestaltung des Inneren der Pfarrkirche in Auftrag gegeben, da es die Forderung der Baubehörde und des Amtes für kirchliche Denkmalpflege war, dass ein Gesamtkonzept für die Neugestaltung des Innenraumes entwickelt werden muss. Vorgegangen ist eine Farbuntersuchung, die ergeben hat, dass es sich um einen dispersionshaltigen Anstrich handelt. Außerdem wurde eine restauratorische Befunduntersuchung in Auftrag gegeben, welche eine Grundlage für das Farbkonzept ist. Im vergangenen Jahr wurde ein Farbfeld angebracht, welches sich an der ursprünglichen Farbgebung orientiert und weitere gestalterische Maßnahmen beispielhaft durchgeführt. Es ist aus Sicht der pfarrlichen Gremien ein schlüssiges Konzept entstanden, das im Grundsatz von der Diözesanbaukommission genehmigt wurde. Das Bischöfliche Generalvikariat hat den Bau- und Finanzierungsantrag zuerst zurückgestellt aufgrund von Entscheidungen in Grundstücksfragen. Am 10. März wurde uns durch einen Bescheid mitgeteilt, dass der Diözesanverwaltungsrat der Innenrenovierung mit dem Finanzierungskonzept grundsätzlich zugestimmt hat. Nun wird in Kürze die Baumaßnahme beworben werden, deren Finanzierung wie folgt aussieht:

Innenre- **479.000 Euro (davon 275.000 Euro förderfähig)**
novierung: 165.000 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen Kosten)
314.000 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Ringen, finanziert durch

- 20.000 Euro Rücklagen
- 56.000 Euro Spenden [zu erwarten]
- 238.000 Euro Umwandlung Kapitalstock, Umwidmung und Tausch von Grundstücken

Es wurden noch keine Spenden aktiv gesammelt, da die kirchlichen Gremien die Genehmigung des künstlerischen Gestaltungsentwurfes abwarten wollten und die Genehmigung des Finanzierungsantrages, um danach auf dieser gesicherten Grundlage Spenden zu akquirieren, die notwendig sein werden. Damit wird nun nach Ostern begonnen werden. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich im Jahr 2018 durchgeführt und betreut werden vom Architekturbüro Unger (Bad Neuenahr-Ahrweiler). Für die Jahre 2019/2020 ist dann die **Außenrenovierung** im Blick.

Josefskapelle Beller:

Als einziges kirchliches Gebäude ist die Josefskapelle in Beller bei dem Starkregenereignis im Juni 2016 beschädigt worden. Die Einfassung der Kapelle samt Drainage ist durch die Wassermassen weggespült worden, so dass die Fundamente frei lagen. Da die Kirchen und Kapellen des Bistums keine Elementarschadenversicherung haben, kommt das Bistum Trier in der Regel für

Elementarschäden zu 100% auf, so dass die Maßnahme von rund **16.000 Euro**, die im Herbst 2016 durchgeführt wurde, vom Bistum Trier komplett refinanziert wurde.

Hubertuskapelle Bölingen:

An der Kapelle in Bölingen, die vor einigen Jahren grundrenoviert wurde, stehen zurzeit keine Baumaßnahmen an.

Pfarrhaus Ringen (Bau einer Doppelgarage):

Nach der erfolgten Außensanierung des Pfarrhauses im Jahre 2014 wurde als weitere Maßnahme von der Diözese genehmigt, eine Doppelgarage zu bauen und die Zuwegung zum Pfarrhaus zu erneuern. Die Doppelgarage dient als Unterstellfläche für das Auto des Pastors und für die Anlagenpflege. Die Maßnahme wurde wie folgt finanziert:

Garage: 20.000 Euro (davon 10.000 Euro förderfähig)

7.000 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 70 % der förderfähigen Kosten)

13.000 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Ringen, finanziert aus den Überschüssen des ordentlichen Haushaltes)

Geplant ist nun, dass die Zuwegung zum Pfarrhaus mit Verbundsteinpflaster erneuert wird und 3-4 Stellplätze für PKWs angelegt werden. Diese Kosten muss die Kirchengemeinde allerdings zu 100% finanzieren, weswegen diese Maßnahme vom Verwaltungsrat wegen der Innenrenovierung der Pfarrkirche derzeit zurückgestellt wurde.

3.3. Kirchengemeinde/ Pfarrei Bengen:

Pfarrkirche Bengen:

Anfang des Jahres fand ebenso wie an der Kapelle in Oeverich in Bengen in der Pfarrkirche ein Ortstermin mit dem für uns zuständigen Regionalingenieur von der Bauabteilung des Bistums und dem Leiter des Amtes für kirchliche Denkmalpflege statt. Nachdem die Finanzen der Pfarrei konsolidiert sind, das Jugendheim, der Kirchenvorplatz und der Spielplatz an die Gemeinde verkauft werden und damit ein Kapitalstock angelegt wird, die bisherigen inneren Anleihen von der Fenstersanierung und der Heizungserneuerung der letzten Jahrzehnte wieder bedient werden und sich auf dem Spendenkonto zur Innenrenovierung der Kirche schon ein Betrag von über 7.000 Euro befindet, wird demnächst ein Antrag auf **Innenrenovierung** beim Bistum gestellt. Die Kosten werden auf **über 100.000 Euro** geschätzt. Neben der Erneuerung der Elektrik soll ein neuer Innenanstrich angebracht werden. Dazu muss der gesamte bisherige Anstrich abgetragen werden, da es sich um dispersionshaltige Farbe handelt, wie ein Gutachten ergeben hat. Diese hat man in den 1960/1970er Jahren gerne angebracht. Anschließend wird mit mineralhaltiger Farbe gestrichen. Das Farbkonzept wird sich wohl an der ursprünglichen Ausmalung orientieren, ohne diese zu kopieren. Dazu ist schon eine restauratorische Befunduntersuchung in Auftrag gegeben worden, die im April durchgeführt wird. Anschließend soll ein Farbfeld beispielhaft

angebracht werden, das zeigen soll, wie die neue Bemalung aussehen könnte (ähnlich der Vorgehensweise in der Pfarrkirche in Ringen). Damit der Antrag beim Bistum Aussicht auf Erfolg hat, muss ein gewisser Grundstock an Spenden vorhanden sein, da der Innenanstrich von der Pfarrei zu 100% finanziert werden muss. Nur die Abnahme der alten Farbe, somit auch die Gerüstkosten und die Erneuerung der Elektrik, sind zu 60% förderfähig.

Jugendheim Bengen und Kirchenvorplatz und Spielplatz:

Das Jugendheim in Bengen, das Anfang der 1990er Jahre an die bestehende Mehrzweckhalle der Zivilgemeinde angebaut wurde, wird mit dem Kirchenvorplatz, auf dem bis in die 1970er Jahre das Pfarrhaus stand und seitdem als Dorfplatz genutzt wird, und dem Kinderspielplatz am Bach, der sich auf Grund und Boden der Kirchengemeinde befindet, an die Zivilgemeinde Grafschaft verkauft. Damit besitzt die Kirchengemeinde Bengen „nur“ noch die Pfarrkirche, auf deren Erhalt und Verschönerung sich die kirchlichen Gremien der Pfarrei konzentrieren können. Der Verkauf steht in diesem Jahr an, nachdem die zivilgemeindlichen Gremien und das Bischöfliche Generalvikariat als Aufsichtsbehörde zugestimmt haben. Der Verkaufserlös wird im Kapitalstock dem Fabrikvermögen zugerechnet und steht somit der geplanten Innenrenovierung der Pfarrkirche als innere Anleihe zur Verfügung oder der Verkaufserlös kann auf Antrag der Kirchengemeinde dafür (teil-)eingesetzt werden ohne Rückzahlung, je nach Entscheidung des Bistums.

3.4. Kirchengemeinde/ Pfarrei Leimersdorf:

Pfarrkirche Leimersdorf:

Nach der Innensanierung der Pfarrkirche im Jahre 2010/2011 wurde in den Jahren 2015/2016 die notwendige Außensanierung durchgeführt, deren letzte Arbeiten in der Ausführung sind. Hier waren die höchsten Kosten in den Gewerken Dachdeckerarbeiten (147.735 €), Außenputzarbeiten (56.104 €), Gerüstbauarbeiten (19.122 €) und Natursteinarbeiten (17.850 €). Daneben wurden Abbruch-, Erd- und Maurerarbeiten verrichtet, Blitzschutzarbeiten, Elektroarbeiten, Metallbauarbeiten, Schreinerarbeiten und Malerarbeiten. Ebenso wie in Nierendorf wurden von der Glockenbeauftragten des Bistums Mängel am Geläut und der Zuwegung dorthin festgestellt. Diese Mängel werden ebenfalls beseitigt und demnächst beauftragt. Da auch noch am Portal Natursteinarbeiten anstehen, die in der ursprünglichen Berechnung nicht enthalten waren, könnte die Maßnahme gegenüber der Berechnung um einige tausend Euro höher ausfallen. Die Maßnahmen wurden und werden wie folgt finanziert:

Außen- 285.000 Euro (voll förderfähig)

renovie- 171.000 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen Kosten)

run- 114.000 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Leimersdorf, finanziert durch

- 24.000 Euro Zuführung aus dem ordentlichen Haushalt
- 24.000 Euro Auflösung Fabrikvermögen
- 66.000 Euro Innere Anleihe am Fabrik- und Zweckvermögen

Filialkirche Nierendorf:

Die Innenrenovierung der Filialkirche St. Petrus in Ketten wurde hauptsächlich in den Jahren 2014/2015 getätigt. Hier waren die höchsten Kosten in den Gewerken Malerarbeiten und Restaurierung (101.938 €), Heizungsinstallation mit Umrüstung auf Gas und Stilllegung des Erdtanks (32.841 €), Elektroinstallation einschl. Beleuchtung (25.748 €), Orgelbauarbeiten (19.263 €) und Gerüstbauarbeiten (14.881 €). Daneben wurden Abbruch-, Erd- und Maurerarbeiten verrichtet, Zimmerarbeiten, Fenstersanierung, Leichtmetallarbeiten, Restaurierung Bänke und Inventar, Natursteinarbeiten, Metallbauarbeiten, Schreinerarbeiten und einige kleinere Dinge. Nachdem feststand, dass die Kosten geringer ausfallen als die ursprüngliche Berechnung, wurde die Renovierung der Sakristei in diese Maßnahme mit aufgenommen, ebenso die Sanierung der Stützmauer im Außenbereich. Zeitgleich mit Leimersdorf wurden von der Glockenbeauftragten des Bistums Mängel am Geläut und der Zuwegung dorthin festgestellt. Diese Mängel werden ebenfalls beseitigt und demnächst beauftragt. Die Maßnahmen wurden und werden wie folgt finanziert:

Innenrenovierung: 279.000 Euro (davon 181.800 Euro förderfähig)
109.100 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen Kosten)
5.200 Euro (Zuschuss AKD [Amt für kirchliche Denkmalpflege])
164.700 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Leimersdorf, finanziert durch
➤ 78.800 Euro Spenden
➤ 58.000 Euro Auflösung Fabrikvermögen vom Verkauf des Pfarrhauses Nierendorf
➤ 27.900 Euro Innere Anleihe am Fabrikvermögen

Kapelle Oeverich:

Nachdem in den letzten Jahren das Äußere der Kapelle verschönert und erneuert wurde durch die Dachsanierung, den Außenanstrich und die Renovierung der Mauer, wird nun das Augenmerk auf das Innere gelenkt. Als erste Maßnahme sind im vergangenen Jahr die Gasheizkörper in der Kapelle erneuert worden. Diese Maßnahme wurde wie folgt finanziert:

Heizkörper: 6.000 Euro (voll förderfähig)
3.600 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 %)
2.400 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Leimersdorf, durch Spenden finanziert)

Anfang dieses Jahres fand ebenso wie in der Pfarrkirche in Bengen an der Kapelle in Oeverich ein Ortstermin mit dem Regionalingenieur von der Bauabteilung des BGV und dem Leiter des Amtes für kirchliche Denkmalpflege statt. Demnächst wird ein Antrag auf Innenrenovierung beim Bistum gestellt. Die Kosten werden auf **unter 100.000 Euro** geschätzt. Neben der Elektrik soll die Beleuchtung erneuert werden und ein neuer Innenanstrich angebracht werden. Das Gemälde im Chorraum bleibt selbstverständlich erhalten, der gesamte sonstige Anstrich muss

allerdings abgetragen werden, da es sich um dispersionshaltige Farbe handelt, wie ein Gutachten ergeben hat. Diese hat man in den 1960/1970er Jahren gerne angebracht. Anschließend wird mit mineralhaltiger Farbe gestrichen. Das Farbkonzept wird sich an der ursprünglichen Ausmalung orientieren. Spenden werden für diese Maßnahme notwendig sein.

Pfarrhaus/ -heim Leimersdorf

Es stehen zurzeit keine Maßnahmen am Pfarrhaus/ -heim an. Das Pfarrhaus ist in der oberen Etage vermietet und im unteren Bereich befinden sich die gut frequentierte Bücherei und der angebaute Pfarrsaal. Insgesamt ist das Gebäude renovierungsbedürftig. Es wird mittelfristig nach Lösungen gesucht. Vor allem der Erhalt der Bücherei und ein Pfarrsaal in der Größe des bisherigen liegen der Kirchengemeinde am Herzen. Dahingehend wurden und werden Gespräche mit dem Bistum und der Zivilgemeinde geführt.

Pfarrhaus Nierendorf (wurde 2013 verkauft)

3.5. Kirchengemeinde/ Pfarrei Eckendorf:

Pfarrkirche Eckendorf:

Bei einem Ortstermin hat der zuständigen Regionalingenieur von der Bauabteilung des Bistums im September 2014 darauf hingewiesen, dass mittelfristig die Gesamterneuerung der Heizungsanlage ansteht, da der direkt befeuerte Lufterhitzer rund 45 Jahren alt ist. Nun hat der Verwaltungsrat einen Bauantrag gestellt. Wie im Pfarrhaus wird die Heizungsanlage dabei auf Gas umgestellt und der Öltank still gelegt. Zudem wird die veraltete Elektroinstallation (Leitungsnetz und Unterverteilung) erneuert. Daneben sollen noch kleinere Maßnahmen getätigt werden. Die Eingangstüre vom Turm zum Kirchenschiff soll erneuert werden, da sie nicht den heutigen Anforderungen an Unfallschutz (Sicherheitsglas) und Dichtigkeit erfüllt. Eventuell wird sie durch eine neue Ganzglasanlage ersetzt. Auch soll das Pflaster vor dem Kircheneingang um eine Treppenstufe angehoben werden, so dass die Kirche barrierefrei zugänglich ist und in der Sakristei soll neben dem Unterputzlegen der Stromleitungen der Boden erneuert bzw. restauriert werden. Die Maßnahmen sollen wie folgt finanziert werden:

Heizung/	70.000 Euro (davon ca. 56.000 Euro förderfähig)
Elektrik/	35.000 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60% der förderfähigen
etc.:	Kosten)
	35.000 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Eckendorf, finanziert durch freie Rücklagen aus den Überschüssen der ordentlichen Haushalte der vergangenen Jahre)

Pfarrhaus Eckendorf:

Die Heizungsanlage im Pfarrhaus wurde erneuert und auf Gas umgestellt, nachdem der Gasanschluss verlegt wurde. Außerdem wurden Arbeiten am Schornstein und Kanalanchluss durchgeführt und in den als Pfarrheim genutzten Räumen wurden feuchte Stellen an der Wand trocken gelegt und die Pfarrräume

gestrichen. Die Maßnahme wurde wie folgt finanziert:

Heizung/ Kanal/ Anstrich: **18.400 Euro (davon 5.700 Euro förderfähig)**
3.400 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60% der förderfähigen Kosten)
15.000 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Eckendorf, finanziert aus Rücklagen und Haushaltsüberschüssen)

Als weitere Maßnahme ist geplant, neue Tische und Stühle für den Versammlungsraum anzuschaffen. Der Pfarrgemeinderat und der Verwaltungsrat setzen sich beide weiterhin für den Erhalt des alten Pfarrhauses ein.

3.6. Kirchengemeinde/ Pfarrei Gelsdorf:

Pfarrkirche Gelsdorf:

Die Pfarrkirche befindet sich nach der Innenrenovierung, die in den Jahren 2008/2009 durchgeführt wurde, in einem guten und ansprechenden Zustand. Trotzdem standen und stehen immer wieder kleinere und demnächst auch eine größere Baumaßnahme am Äußeren der Kirche an.

In der Sakristei wurden in den Jahren 2014 und 2015 zwei unabhängig voneinander beantragte Baumaßnahmen vom Bistum genehmigt und bewilligt. Die erste Maßnahme umfasste den Einbau einer WC-Anlage in die Sakristei. Neben der Sanitärinstallation waren Elektro-, Schreiner- und Malerarbeiten dazu notwendig. Die Maßnahme wurde wie folgt finanziert:

Sakristei/ Toilette: **5.100 Euro (davon 4.900 Euro förderfähig)**
2.900 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen Kosten)
2.200 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Gelsdorf, durch Spenden finanziert)

Die zweite Maßnahme umfasste die obere Sakristei. Diese wurde Jahrzehnte nur als Abstellraum genutzt. Der Raum wurde hauptsächlich zur Messdienersakristei umgestaltet, bietet aber ebenso Platz für das Pfarrarchiv, das sich bisher im Pfarrhaus befand, und wird zudem als Stauraum für die Krippenfiguren und sonstige Dinge genutzt. Dazu wurde die Aufgangstreppe überarbeitet, der Boden saniert, ein weiteres Geländer angebracht und Einbauschränke maßangefertigt. Die Maßnahme wurde wie folgt finanziert:

Sakristei/ Messdiener: **14.000 Euro (davon 5.000 Euro förderfähig)**
3.000 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen Kosten)
11.000 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Gelsdorf, finanziert durch
➤ 4.300 Euro Spenden
➤ 6.700 Euro Innere Anleihe am Fabrikvermögen)

Eine weitere kleine Maßnahme im Inneren der Kirche war die Restaurierung des klassizistischen Epitaphs in Pfarrkirche. Die Maßnahme wurde wie folgt finanziert.

Epitaph: **988 Euro (davon ca. 25% förderfähig)**
238 Euro (Zuschuss AKD [Amt für kirchliche Denkmalpflege])
750 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Gelsdorf,
durch Spenden finanziert)

An der Außenanlage wurden einige Maßnahmen durchgeführt. Es wurden kleinere Instandsetzungsarbeiten an der Stützmauer getätigt, und im Bereich der direkten Nachbarn, wo sie baufällig war, saniert. Zudem wurde ein barrierefreier Zugang zur Kirche geschaffen durch das Anheben des Pflasters um eine Stufenhöhe im Bereich des Hauptportals und an der Hauptzugangstreppe wurden die ausgewaschenen Stoßfugen neu verfugt. Die Maßnahme wurde wie folgt finanziert:

Mauer/ Pflaster: **16.500 Euro (voll förderfähig)**
9.900 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen Kosten)
6.600 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Gelsdorf,
durch innere Anleihe am Fabrikvermögen finanziert)

Als weitere Maßnahme ist die Dämmung des Gewölbebogens und die Behebung von Schäden an der Dachkonstruktion genehmigt und bewilligt worden. Das aus Ziegelstein gemauerte Gewölbe soll von oben her mit einer Wärmedämmung versehen werden. Vorgesehen ist eine Aufblasdämmung aus Mineralfaser. Vor Einbau der Dämmung muss der Wartungssteg ertüchtigt und erneuert werden. Derzeit ist der Steg über einzelne Hölzer (Punktlast) zum größten Teil direkt auf das Gewölbe abgelastet. Der neue Steg wird so konstruiert sein, dass er frei von einem Binderuntergurt zum nächsten spannt. Außerdem wird ein zweiter Handlauf ergänzt. Diese Maßnahmen sind gerade in der Ausführung und werden wie folgt finanziert:

Dach/ Dämmung: **13.000 Euro (voll förderfähig)**
7.800 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen Kosten)
5.200 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Gelsdorf,
durch innere Anleihe am Fabrikvermögen finanziert)

Als letzte größere Maßnahme steht dann die **Außensanierung** an, die sich nach grober Schätzung auf **ca. 120.000 Euro** belaufen dürfte. Nach einem Ortstermin mit dem zuständigen Regionalingenieur wird in diesem Jahr dazu der Antrag beim Bistum gestellt werden. Im Wesentlichen wird der Antrag beinhalten: Dachdeckerarbeiten (Reparatur der Dachflächen von Turm und Schiff), Verfügarbeiten (Komplettsanierung/ -erneuerung der Verfügarbeit des Ziegelsichtmauerwerks), Natursteinarbeiten, Malerarbeiten (Schutzanstrich von Gesimsen und Schalljalousien), Instandsetzung der Turmbekrönung und Gerüstbauarbeiten. Diese Maßnahmen sind voll förderfähig.

Pfarr- und Jugendheim Gelsdorf:

Das Pfarr- und Jugendheim befindet sich insgesamt in einem sehr guten baulichen Zustand. Im vergangenen Jahr sind kleinere Baumaßnahmen außen durchgeführt worden. Dabei wurden die Außenanlagen überarbeitet, die Zuwegung

(Treppenstufen und Pflaster) instand gesetzt und die Außenbeleuchtung erweitert. Diese Maßnahme wurde wie folgt finanziert:

**Außen/
Zuwegung:** **5.000 Euro (davon 3.500 Euro förderfähig)**
2.100 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen
Kosten)
2.900 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Gelsdorf,
durch Überschüsse aus dem ordentlichen Haushalt finanziert)

In diesem Jahr steht die Erneuerung der Heizungsanlage an. Die Heizung ist über 25 Jahre alt und entspricht nicht mehr dem heutigen Standard. Dazu kommen noch Kosten für Dachdecker- und Fliesenarbeiten. Der Bauantrag ist genehmigt und bewilligt und die Maßnahme wird wie folgt finanziert:

Heizung: **9.000 Euro (voll förderfähig)**
5.400 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen
Kosten)
3.600 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Gelsdorf,
durch Überschüsse aus dem ordentlichen Haushalt finanziert)

Pfarrhaus Gelsdorf:

Das Pfarrhaus in Gelsdorf ist nach dem Tod von Pfarrer Schmidt in den Jahren 2011/2012 renoviert worden und ist komplett vermietet. Maßnahmen an diesem Gebäude sind zurzeit keine geplant.

Kindergarten Gelsdorf: (wurde 2015 verkauft)

3.7. Kirchengemeinde/ Pfarrei Karweiler:

Pfarrkirche Karweiler:

Im Dezember 2016 sind bei einem Ortstermin mit dem zuständigen Regionalingenieur des Bistums einige Schäden aufgenommen worden, die nach erfolgter Antragstellung demnächst beseitigt werden. So ist ganz akut im hinteren Drittel der Kirche ein etwa 50x50 cm großer Teil des Deckenputzes im Bereich des rechten Wandanschlusses abgestürzt. Zur Sanierung ist eine Einrüstung des Schadbereiches erforderlich. Nach Abnahme weiterer absturzgefährdeter Partien muss der Deckenputz wieder im Originalmaterial in mehreren Arbeitsschritten ergänzt werden. Die Flachdecke besteht aus einem Kalkputz auf Spalierlatten. Oberhalb der Orgelempore befindet sich in der hinteren linken Ecke ein weiterer Deckenbereich mit deutlich erkennbaren Schäden. Dieser sollte im Zuge der Sanierungsarbeiten überprüft werden. Zudem sind Rahmen und Verkittung der Gaubenfenster ebenso sanierungsbedürftig wie die Anschlüsse der Dacheindeckung der Gauben an die der Hauptdachfläche. Darüber hinaus muss die Mittelpfette unterhalb der Gauben auf der rechten (südlichen) Dachfläche aufgrund starker Schäden zum Teil ausgetauscht werden. Zu guter Letzt weisen an den Seitenportalen die weit spannenden Türstürze aus Tuff durchgehende Risse auf. Zur Sicherung müssen die Risse vernadelt und gegebenenfalls im dahinter liegenden Mauerwerk rückverankert werden. Die Maßnahme wird wie folgt

finanziert:

Decke/	13.500 Euro (voll förderfähig)
Fenster/	8.100 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen
Türsturz:	Kosten) 5.400 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Karweiler, durch Spenden finanziert)

Filialkirche Lantershofen:

Das große Projekt des Jahres 2016 war der Kauf der neuen „alten“ Orgel aus Selm, die von der Orgelbaufirma Mertens aus Remagen restauriert und erweitert wurde. Die Kosten wurden wie folgt finanziert:

Orgel: 137.000 Euro (davon 2.000 Euro förderfähig)

- 1.200 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60 % der förderfähigen Kosten)
- 135.800 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Karweiler, finanziert durch
 - 12.000 Euro Verkauf alte Orgel
 - 50.000 Euro Spende August-Dörner-Stiftung
 - 44.000 Euro Spenden allgemein
 - 29.800 Euro innere Anleihe am Fabrikvermögen, durch weitere Spendeneinnahmen zurückzuzahlen

Eine kleinere Maßnahme betraf den Gehweg um die Kirche, der durch Wurzelwuchs bedingt sehr uneben war. Außerdem war der Untergrund einiger Platten durch Starkregen teilweise unterspült worden. Der Plattenbelag/ das Pflaster musste neu verlegt werden. Außerdem müssen einige Fensterscheiben, die gebrochen sind, erneuert werden und im Eingangsbereich die Außenlampen ersetzt werden durch neue und moderne LED Leuchten. Der Kunststoff der alten Lampenabdeckungen ist über die vielen Jahre spröde geworden und zerbrochen. Die Maßnahmen werden wie folgt finanziert:

Fenster/	10.000 Euro (davon 5.300 förderfähig)
Zuwegung	3.200 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60% der förderfähigen
Lampen:	Kosten) 6.800 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Karweiler, finanziert durch innere Anleihe)

Als weitere Außenmaßnahme steht dann noch die **Turmsanierung** an. Im Grunde würde eine Betonsanierung, wie im Jahre 2008 an der Kirche durchgeführt, anstehen. Ein Projekt dieser Größenordnung (geschätzt über 100.000 Euro) ist derzeit für die Kirchengemeinde aber nicht zu stemmen. Alternativ wäre ein einfacher Anstrich denkbar. Dabei müsste vorher aber der Beton nach losen Teilen abgeklopft werden und freiliegende Eisenteile grundiert und mit Rostschutz gestrichen werden. Im Anschluss könnte dann ein Außenanstrich erfolgen in der Farbgebung passend zu Kirche. Diese Maßnahme wird in diesem Jahr weiterverfolgt.

Kindergarten Lantershofen: (wurde 2015 verkauft)

Pfarrhaus/ -heim Karweiler:

Am Pfarrhaus/-heim in Karweiler wurde im vergangenen Jahr eine kleinere Maßnahme an 2 Balkonen im Erdgeschoss durchgeführt. Bei heftigen Regenfällen drang Wasser in die Balkondecken und das Mauerwerk ein. Diese wurden saniert, um größere Folgeschäden zu vermeiden. Die Maßnahme wurde wie folgt finanziert:

Balkon: 8.000 Euro (davon 2.600 Euro förderfähig)
1.500 Euro (Zuschuss Bistum Trier, 60% der förderfähigen Kosten)
6.500 Euro (Eigenanteil Kirchengemeinde Karweiler, finanziert aus Mieteinnahmen und Eigenleistung)

Nachdem Pastor Kurt Groß im Januar als Mieter ausgezogen ist, steht nun eine Neuvermietung an, damit sich das Pfarrhaus mit integriertem Pfarrheim finanziell trägt und die inneren Anleihen und die Darlehen bei der Bank für die getätigten Maßnahmen an den Kirchen bedient werden können.

4. Nachwort

In Zukunft wird es nicht ohne ehrenamtliches Engagement vieler Männer und Frauen möglich sein, solche Maßnahmen an den Gebäuden und Einrichtungen der Kirchengemeinden zu tätigen.

DANKE an alle Ehrenamtlichen in den Räten und außerhalb der Räte!

Es braucht weiterhin die Kümmerer vor Ort, die für ihre Kirche und Kapelle und Gemeinderäume und deren Bewirtschaftung sorgen und damit den Raum und die Möglichkeit schaffen, als christliche Gemeinde den Glauben zu bezeugen und zu feiern.

DANKE an alle Kümmerer vor Ort!

Es braucht weiterhin die Spendenbereitschaft und Arbeitsbereitschaft, um für bestimmte Baumaßnahmen einen Eigenanteil zu erwirtschaften.

DANKE an alle, die durch ihre Geldspenden oder Eigenleistung die verschiedensten Projekte unterstützen und überhaupt erst ermöglichen!

Es braucht weiterhin aber auch die Zuschüsse des Bistums Trier für die meisten Maßnahmen.

DANKE an dieser Stelle auch an das Bistum, das die Kirchensteuereinnahmen der katholischen Bevölkerung der Grafschaft neben den vielfältigen Aufgaben auch in diese Maßnahmen (re-)investiert.

Wir hoffen, dass dieser ausführliche Bericht ihr Interesse gefunden hat. Gerne können sie jederzeit die Ratsmitglieder oder mich persönlich bei Fragen und/ oder Anregungen ansprechen.

Im Namen der 7 Verwaltungsräte,

Pastor Alexander Burg

PFARREIENGEMEINSCHAFT

Im Pfarrbrief können Sakramentenspendungen, Alters- und Ehejubiläen, Geburten, Sterbefälle, Ordens- und Priesterjubiläen usw. mit Namen der Betroffenen sowie den Tag und die Art des Ereignisses veröffentlicht werden, wenn die Betroffenen nicht vorher schriftlich oder in sonstiger geeigneter Form widersprochen haben. Widersprüche sollten dem Pfarramt schriftlich mitgeteilt werden. Es ist nicht gestattet, personenbezogene Daten, z. B. Adressen usw., an Dritte weiterzugeben, die die Information für gewerbliche Zwecke nutzen können, sofern keine schriftliche Einverständniserklärung des Betroffenen vorliegt.

Regelmäßige Tauftermine um 15 Uhr

1. Sonntag im Monat: Ringen oder Leimersdorf oder Bengen oder Karweiler
2. Sonntag im Monat: Gelsdorf oder Eckendorf oder Holzweiler

Ausnahmen sind vorbehalten. Der Taufort richtet sich nach der Erstanmeldung!

Hochzeiten und Ehejubiläen

Wir bitten die Hochzeiten und Ehejubiläen im Pfarrbüro anzumelden und abzusprechen (mindestens 3 Monate vorher). Jubelämter können in die Sonntagsmesse integriert werden. Zelebranten können gerne auch von außen angefragt werden. Samstags sind Brautämter bei Pastor Burg nach Absprache nur morgens möglich, mittags und nachmittags nur Trauungen.

Krankenkommunion im April

- Obere Grafschaft (Gelsdorf/Eckendorf/Holzweiler)
Pfarrer Burg nach telefonischer Absprache
- Mittlere Grafschaft (Ringen/Leimersdorf)
Kommunionhelfer nach telefonischer Absprache
- Untere Grafschaft (Bengen/Karweiler)
Kommunionhelfer nach telefonischer Absprache

Chorproben

- Kirchenchor Cäcilia Eckendorf
montags von 20.00 – 21.30 Uhr im Feuerwehrhaus, Schmalter Weg
- Kirchenchor Cäcilia Gelsdorf
dienstags um 19.30 Uhr im Pfarr- und Jugendheim
- Kirchenchor St. Stephanus Leimersdorf
mittwochs von 20.00 – 21.30 Uhr im Pfarrsaal



Chorseite auf der Homepage www.kk-grafschaft.de

unter dem Link Pfarreien-Leimersdorf-Kirchenchor finden Sie alle Termine und viel Wissenswertes rund um unseren Chor Freude am Singen haben (wollen).

Vorsitzende: Helga Meyer

Tel.: (02641) 200480

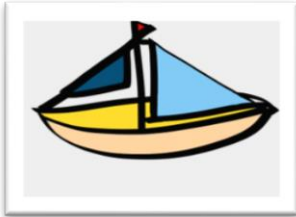
Chorleiter: Heinrich Fuchs

Tel.: (02225) 13951

Bei der Chorversammlung am 15.02. wurde mit einem Gebet und Schweigeminute an die verstorbene Rosemarie Stollenberg gedacht (sie war eine längjährige Altsängerin.)

Außerdem wurden geehrt: unser Chorleiter Heinrich Fuchs für 30 Jahre Chorleitertätigkeit, Karin Middendorf und Babara Hartmann für 10 Jahre Mitgliedschaft im Kirchenchor

- Junger Chor Rainbow Leimersdorf
freitags von 18.30 – 20.00 Uhr im Pfarrsaal



Erstkommunion 2017

Am Samstag, den 1. April fahren die Kommunionkinder, begleitet von Vater, Mutter und auch Geschwistern nach Trier. Der darauffolgende Samstag, 8. April, ist der letzte Themensamstag mit dem Inhalt „Heilige Woche“.

Nachfolgend finden Sie die Namen der Kommunionkinder, sofern einer Veröffentlichung im Pfarrbrief zugestimmt wurde

In Lantershofen gehen 27 Kinder am 23. April 2017 zur Erstkommunion

Lilith	Bauerfeind	Assbachstraße 9	Ringin
Marie	Czeczor	Ziemesgartenstraße 11a	Ringin
Vivien	Franken	Kleegartenstraße 11	Ringin
Ann-Sophie	Carll		
Ann-Kathrin	Gündel	Nachtigallenweg 6	Birresdorf
Giulia	Ebenau		
Nils	Gundlach	Gimmiger Straße 20	Bengen
Sofie	Klotzki	Fauviller Ring 40	Bölingen
Sonja	Knieps		
Leonardo	Kramps	Bogenstraße 9	Bengen
Nika	Kriechel	Gimmiger Straße 40	Bengen
Kilian	Mahlberg	Altbachstraße 26	Vettelhoven
Chantal	Meyer	Wiesenweg 48	Ringin
Julian	Nickenig		Lantershofen
Sina	Otten		Lantershofen
Julia	Pusic		Lantershofen
Leonie	Radermacher	Gimmiger Straße 62	Bengen
Katharina	Robrecht	Bengener Straße 20	Karweiler
Celina	Schaaf	Thonwerkestraße 5	Lantershofen
Niklas	Schmitz	Ringener Straße 11	Karweiler
Birko	Später	Rheinbacher Straße 167	Bölingen
Luca	Wagner	Bonner Straße 90e	Gelsdorf

Sina	Stupning		
Jasmin	Weber	Eckendorfer Straße 29	Gelsdorf
Maike	Wollenweber	Schmittstraße 23	Lantershofen
Jan-Luca	Fiedler	Paradiesstraße 9	Ringen
Alexander	Von Tagen	Lantershofenerstraße 10	Karweiler

In Leimersdorf gehen am 30. April 2017 12 Kinder zur Erstkommunion

Christin	Achter	Auf dem Stein 59	Birresdorf
Maximilian	Born	Ahrweiler Weg 12	Leimersdorf
Lena	Hänel	Am Falltor 4	Leimersdorf
Max	Heinrichs	Lange Wiese 6	Leimersdorf
Elias Justin	Hufschlag	Simmelsgartenstraße 35	Birresdorf
Eva	Krause	Kirchgasse 28a	Birresdorf
Fynn	Michels	Saalstraße 2a	Birresdorf
Marvin	Nowatzek	Am Weisen Stein 7a	Leimersdorf
Jonas Bastian	Schwiperich	Achtmorgen 25	Birresdorf
Franziska	Sontag	Josefstraße 20	Leimersdorf
Roman	Windscheif	Herrenwiesenring 25	Nierendorf
Timo	Zubel		

In Holzweiler gehen am 7. Mai 2017 9 Kinder zur Erstkommunion

Karol Artur	Bienek	Auf dem Brühl 6	Gelsdorf
Mareike	Hilberath	Mönschescher Weg 8	Esch
Ronja	Unkelbach	Gudenauring 12	Vettelhoven
Nils	van de Loo	Schönbergstraße 4a	Esch
Kyle	Mandt	Schönbergstraße 33	Esch
Lilian	Mandt	Schönbergstraße 33	Esch
Julius	Krupp		



Firmung 2017

Einen herzlichen Glückwunsch namentlich nochmals allen unseren neugefirmten Jugendlichen aus der Pfarreiengemeinschaft, die am Samstag, 18. März, das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Jörg Michael Peters erhalten haben:

Assenmacher, Lea	Banse, Moritz	Bläser, Meike
Bongart, Jonah	Braun, Julia	Ctrnact, Amelie
Dahlhausen, Lena	Dreßen, Hilarius	Engels, Franziska
Floßdorf, Nina	Goldbach, Martin	Hecker, Maren

Herbel, Nele	Hildebrand, Kilian	Hofmann, Marcel
Hufschlag, Natalie	Kohler, Marlon	Kreuzberg, Justin
Laaff, Michaela	Leinen, Dominik	Leinen, Raphael
Lubkowitz, Larissa	Müller, Marilena	Münch, Johanna
Münch, Lea	Nolden, Theresa	Palm, Andy
Rech, Laura	Schäfer, Fabian	Schein, Laura
Schnöger, Jennifer	Schopp, Marco	Schopp, Ronja
Schröder, Timo	Schulke, Erik	Sonntag, Tim
Silkenbeumer, Vincent	Spillner, Emily	Steinert, Svenja
Wronka, Melissa	Zacher, Corinna	Rein, Michelle

Älterwerden in der Grafschaft mitgestalten am 30. März 2017

Zum Netzwerktreffen/Folgetreffen der Zukunftsschmiede sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen. Das Treffen findet am Donnerstag, 30. März, von 16:00 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim, Bonner Str. 30 in Gelsdorf statt. Es wird über den aktuellen Stand der Aktivitäten und über weitere Schritte gesprochen. Auch neue Ideen können eingebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Weitere Infos: Katharina Steinich, Anlaufstelle „Älterwerden in der Grafschaft mitgestalten, jeden Montag, 16:00 – 18:00 Uhr (außer am 20.03.), altes Rathaus Ringen, Kantenstr. 1; ansonsten beim Caritasverband in Ahrweiler unter 02641/759875.

Wiedersehen macht Freude

- Bibelabend zur: „Barmherzigkeit Gottes im Neuen Testament“

„Wie schön, Dich wiederzusehen, ich freue mich riesig“, so begrüßen wir liebgewordene Menschen am Bahnhof. „Oh je, nicht der oder die schon wieder!“ denken wir, wenn bei einem Wiedersehen keine Freude aufkommt. „Nun freu dich gefälligst mal schön!“ das geht gar nicht. Lukas, der Evangelist der Barmherzigkeit, schildert uns in einem Gleichnis von schwierigen Verhältnissen in einer Familie. Es geht um Aufbruch, Verlorenheit, Neid, ein Wiedersehensfest und was letztlich eine Familie zusammenhält: Barmherzigkeit. Verloren und wiedergefunden: ein emotionales Thema in der Bibel, in unseren Beziehungen, im Beruf und Alltag. Mittwoch, 5. April, 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Pius, Bad Neuenahr-Ahrweiler, Schützenstraße. Leitung: Elisabeth Hauröder, Pastoralreferentin, Wolfgang Henn, Dekanatsreferent, Dr. Bernhard Lehnart, Bildungsreferent i. R.; Georg Falke, Bildungsreferent. Veranstalter und Anmeldung bei: Dekanat Ahr-Eifel, Pastoralreferentin Elisabeth Hauröder, Tel. 02691-932346 oder E-mail: elisabeth.hauroeder@bistum-trier.de

„Sehnsucht nach mehr...“ ökumenische Frauenpilgerwanderung

Wie in den vergangenen Jahren sind alle interessierten Frauen am Tag vor Muttertag herzlich zu einer Tagespilgerwanderung nach Maria Laach eingeladen. Wenn Sie für einen Tag dem Alltag entweichen möchten, neugierig sind, sehnsüchtig, suchend oder ..., dann könnte unsere Pilgerwanderung genau das Richtige für Sie sein! Ob Sie pilgererfahren sind oder nicht, spielt ebenso wenig eine Rolle wie ihre Konfession oder ob Sie kirchenfremd oder -nah sind! Am **Samstag, dem 13. Mai**

wollen wir uns gemeinsam auf den Weg machen. Dieser führt von Ahrweiler auf einer Strecke von ca. 27 km, immer wieder bergauf und bergab, nach Maria Laach. Die Pilgerwanderung wird spirituell geführt und steht in diesem Jahr unter dem Thema „Sehnsucht nach mehr...“. Unterwegs wollen wir gemeinsam Beten, Schweigen, und Sie findet statt in Zusammenarbeit der kfd St. Laurentius Ahrweiler und der evangelischen Gemeinde Bad Neuenahr. Nach der Ankunft in der Krypta von Maria Laach wird Zeit und Gelegenheit sein für Kaffee und ein wohlverdientes Stück Kuchen. Unterwegs klären wir evtl. mögliche Fahrgemeinschaften für die Rückkehr am frühen Abend ab. Mitbringen sollten Sie: Motivation, Verpflegung (Trinken, Essen) aus dem eigenen Rucksack, gut eingelaufene Wanderschuhe, Regenjacke, kleiner Regenschirm, wasserfeste Sitzunterlage. Wenn Sie Lust haben, dann kommen Sie einfach am 13. Mai nach Ahrweiler um 7.30 Uhr in die Laurentiuskirche! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Bei weiteren Fragen können Sie sich gerne wenden an: Marleen van Nieuwenhuijzen-Krause: Tel. 02641/5188 email: mvn-k@online.de, Bärbel Knieps: Tel. 02641/ 35781 email: baerbel@knieps-aw.de, Monika Giesen: Tel. 02641/ 27062 email: giesen.gimmigen@googlemail.com

Malteser Kevelaer-Wallfahrt

Am Samstag, den 13. Mai pilgern wir zum 33. Mal nach Kevelaer zum Gnadenbild der "Trösterin der Betrübten". Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte bis zum 20 April an. Sie erreichen uns unter: Tel. 02225 - 17890 Karl Mertens



Was ist denn fair?

60 Frauen und Männer feierten Gottesdienst anlässlich des Weltgebetstages in der Pfarreiengemeinschaft Grafschaft

Am ersten Freitag im März findet traditionell weltweit der ökumenische Weltgebetstag statt, zu dem Frauen aller Konfessionen einladen. Bereits in den zurückliegenden Jahren wurde dieser Weltgebetstag auch in der Pfarreiengemeinschaft Grafschaft gemeinsam gefeiert. In diesem Jahr fand der ökumenische Weltgebetstag in der Unteren Grafschaft in St. Lambertus Lantershofen statt. Der Gottesdienst war von evangelischen und katholischen Christinnen und Christen der Grafschaft gemeinsam vorbereitet worden. Frauen von den Philippinen hatten unter dem Leitwort „Was ist denn fair?“ die diesjährige Gebetsordnung gestaltet. Über 60 Frauen und Männer, darunter auch einige Philippininnen, die auf der Grafschaft Heimat gefunden haben, nahmen an dem Gottesdienst teil. Es gab viele Informationen über den aus mehr als 7.000 Inseln bestehenden Staat und die oft schwierige Situation der Frauen und Mädchen in den Städten und auf dem Land. Über 400,00 Euro können aus der Kollekte des Gottesdienstes in den nächsten Tagen dem Weltgebetstagskomitee für Hilfsprojekte



zugeführt werden. Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle Gottesdienstbesucher noch zu philippinischen Speisen und Getränken in das St. Ursula-Haus in Lantershofen eingeladen, wo der Abend mit weiteren Informationen, netten Begegnungen und Gesprächen ausklang.



**Bolivien
Sammlung**

Gebrauchte Kleider werden Bildung

Die diesjährige Bolivienkleidersammlung findet am 13. Mai ab 9.00 Uhr in unserer Pfarreiengemeinschaft statt.

Wenn sie die gesammelte Kleidung am Sammlungstag bis 9.00 Uhr – gut sichtbar – an die Straße stellen, dann werden wir sie abholen. Gesammelt werden guterhaltene Haushaltswäsche, Kleidung sowie Schuhe(paarweise gebündelt). Ihre alten Klamotten helfen.



kfd-Obere Grafschaft

„Tage der Offenen Höfe“

Die kfd „Obere Grafschaft“ hat einen Teil des Erlöses, welches am Gelsdorfer Höfefest eingenommen wurde zu Gunsten der Pfarrkirchen der oberen Grafschaft gespendet. Die Gesamtsumme beträgt 750,00 € und soll zu gleichen Teilen den drei Pfarrkirchen zu Gute kommen.

kfd Mittlere Grafschaft

Der kfd-Handarbeitskurs trifft sich regelmäßig am 1. Dienstag im Monat, ab 14.30 Uhr, im Pfarrsaal in Leimersdorf.

Die kfd Leimersdorf/Ringen gestaltet an Karfreitag um 15.00 Uhr eine Kreuzwegandacht in St. Stephanus Leimersdorf und lädt dazu herzlich ein.

Rückblick Jahreshauptversammlung Kfd Leimersdorf/Ringen

Am Mittwoch, dem 8.März fand die Jahreshauptversammlung der Kfd Leimersdorf/Ringen statt. Über 30 Frauen waren der Einladung ins Pfarrheim nach Leimersdorf gefolgt. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende Uschi Griesbaum stärkte man sich erst mal bei Kaffee und Kuchen. Mit einer meditativen Andacht begann die Versammlung. Nach Rückblick auf das Jahr 2016, Kassenbericht und Entlastung der Kassiererinnen und des Vorstandes wurde der Vorsitzenden mit einem Präsent gedankt und diese wiederum dankte dem Team der Mitarbeiterinnen und dem Vorstand für die treue Arbeit des vergangenen Kfd Jahres mit einem bunten Blumengruß. In lebhaften Diskussionen wurde wieder ein umfangreiches Jahresprogramm erstellt und es wäre schön, wenn viele Personen an den jeweiligen Aktivitäten teilnehmen würden.



Das Kfd Team

Österlicher Bastelnachmittag

Die Kfd Leimersdorf lädt herzlich zu einem österlichen Bastelnachmittag am Samstag dem 1. April in Vettelhoven in der Grafschafter Blumenwiese ein. Unter

Anleitung von Frau Köp-Hennes können Oster- und Frühlingsgestecke, Kränze etc. hergestellt werden. Wer noch Materialien zu Hause hat kann diese gerne mitbringen, um sie vielleicht mit zu verarbeiten. Anmeldungen bitte bis zum 28. März bei: Karin Hönerbach Tel. 28231, Christel Kirchhoff Tel. 1311, Uschi Griesbaum Tel. 1323

kfd Untere Grafschaft

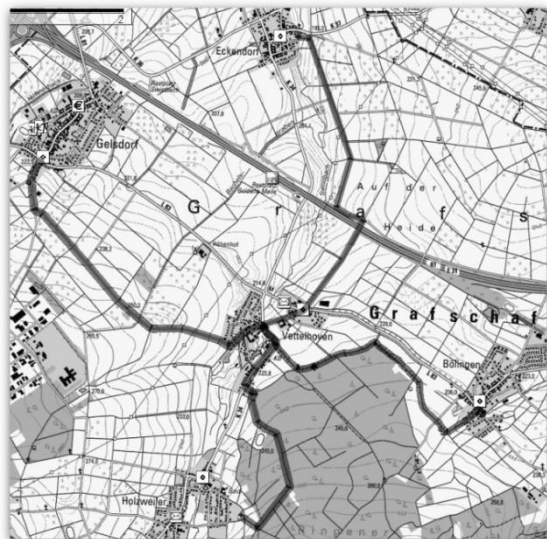
Die kfd „Untere Grafschaft“ plant an Gründonnerstag, dem 13.04. eine Fahrt zu den Passionsspielen in Rieden. Wer Interesse an einer Mitfahrt hat, melde sich bitte telefonisch bei Doris Krämer (02641 / 6308).



Die *kfd-Wandergruppe* wandert jeden 3. Mittwoch im Monat.

Treffpunkt: 19. April, 14.00 Uhr an der St.-Lambertus-Kirche in Lantershofen. Bitte Aushang an den Kirchen beachten. (Ansprechpartnerinnen Gisela Schiffbauer, Tel.: 25638 und Gerti Retterath, Tel.: 29403).

Die *kfd-Wollmäuse* (Handarbeitsgruppe) treffen sich regelmäßig am 2. und 4. Mittwoch im Monat, ab 14.30 Uhr, im Pfarrsaal in Karweiler. (Ansprechpartnerin: Rita Malz, Tel.: 79234).



Sternprozession der Pfarreiengemeinschaft nach Vettelhoven am 07. April

In diesem Jahr findet als Kreuzweg wieder eine Sternprozession nach Vettelhoven statt. Die einzelnen Wegstrecken können Sie der Karte entnehmen.

Um 18 Uhr bzw. 17.45 Uhr gehen

4 Prozessionen von Eckendorf, Gelsdorf, Holzweiler und Bölingen aus.

Seit über 20 Jahren findet diese Prozession nun auf der oberen Grafschaft am Freitag vor Palmsonntag statt. Seit 4 Jahren

sind besonders auch die Christen der mittleren und unteren Grafschaft eingeladen, von der Kapelle in Bölingen aus sich anzuschließen. Um 19 Uhr ist dann eine kurze Andacht in der Kirche in Vettelhoven. Im Anschluss daran herzliche Einladung im Namen der kfd für alle Teilnehmer in die Kaiserhalle. (siehe auch Gottesdienstordnung)

Spendenkonten der Kirchen und Kapellen

	Ort	Bank	IBAN	BIC
Kirche	Gelsdorf	Raiba Vorei	DE42 3706 9627 5710 8800 28	GENODED1RBC
Kirche	Holzweiler	Raiba Vorei	DE58 3706 9627 5710 2304 22	GENODED1RBC
Josefskapelle	Holzweiler	Raiba Vorei	DE31 3706 9627 5710 2305 20	GENODED1RBC
Kapelle	Esch	Raiba Vorei	DE36 3706 9627 5710 2304 30	GENODED1RBC
Kapelle	Vettelhoven	Raiba Vorei	DE80 3706 9627 5710 2304 14	GENODED1RBC
Kirche	Eckendorf	Raiba Vorei	DE94 3706 9627 5716 7404 14	GENODED1RBC
Kapelle	Bölingen	Raiba Vorei	DE44 3706 9627 5127 3000 56	GENODED1RBC
Kapelle	Beller	Raiba Vorei	DE66 3706 9627 5127 3000 48	GENODED1RBC
Kirche	Ringgen	Raiba Vorei	DE35 3706 9627 5127 3004 12	GENODED1RBC
Kirche	Ringgen	KSK AW	DE07 5775 1310 0000 8611 87	MALADE51AHR
Kirche	Leimersdorf	KSK AW	DE09 5775 1310 0000 1199 84	MALADE51AHR
Kirche	Leimersdorf	Raiba Vorei	DE83 3706 9627 5100 5890 46	GENODED1RBC
Kapelle	Oeverich	Raiba Vorei	DE52 3706 9627 5100 5894 10	GENODED1RBC
Kirche	Nierendorf	Raiba Vorei	DE17 3706 9627 5100 5890 70	GENODED1RBC
Kirche	Lantershofen	Raiba Vorei	DE67 3706 9627 5521 1560 17	GENODED1RBC
Kirche	Bengen	Raiba Vorei	DE51 3706 9627 5100 1274 17	GENODED1RBC
Kirche	Karweiler	Raiba Vorei	DE61 3706 9627 5521 1564 16	GENODED1RBC

Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen, vermerken Sie dies bitte auf der Überweisung. Vielen Dank!

OBERE GRAFSCHAFT

Gelsdorf – Eckendorf – Holzweiler mit Esch und Vettelhoven

Kirchenputz

Eckendorf	Putzen vor Ostern Margarethe Schmitz, Beate Schmitz, Elisabeth Müller
Holzweiler	Montag, 24. April Ursula Schmidt, Katharina u. Rosemarie Gäb Montag, 29. Mai Ursula Schmidt, Katharina u. Rosemarie Gäb Montag, 26. Juni Mathilde Rönn, Christel Stephan, Vroni Hansen, Maria Ehlert

Aktivitäten

Gelsdorf	<i>Gymnastikgruppe</i>	montags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Pfarr- und Jugendheim
	<i>Gebetskreis</i>	Mittwoch, 5. April um 20.00 Uhr im Pfarr- und Jugendheim
	<i>Seniorentreff</i>	Dienstag, 25. April um 14.30 Uhr im Pfarr- und Jugendheim
Holzweiler	Seniorentreff	Dienstag, 4. April ab 14.00 Uhr im Jugendheim Holzweiler

Nachruf

für Frau Gabriele Röhn und Frau Maria Rader, Eckendorf

Im März starb Frau Gabriele Röhn im Alter von 72 Jahren. Sie war von 1994-2009 Küsterin der Pfarrkirche Eckendorf.

Am 09. März starb Frau Maria Rader nur einen Monat nach ihrem Mann Erich im Alter von 87 Jahren. Bis zum Jahr 2013 hat sie über 50 Jahre die Gottesdienste an der Orgel begleitet und Jahrzehnte auch die Paramente gepflegt.

Beide Damen haben sich stets für die Belange der Pfarrgemeinde eingesetzt. Dafür sagen ihnen die Vertreter der Pfarrei ein herzliches „Vergelt's Gott“. Unser Mitgefühl gilt den Familien.

Für die Pfarrgemeinde Eckendorf, Pastor Alexander Burg, Ferdinand Fuchs (stv. Verwaltungsratsvorsitzender), Johannes Fuchs (Pfarrgemeinderatsvorsitzender)

Die Pfarrei St. Martin, Holzweiler lädt ein

Gründonnerstag, den 13.04.

- zur Feier des Abendmahlgottesdienstes um 19.00 Uhr,
- zur Zeit des Wachens und Betens und
- zur anschließenden Agape in der Kirche

Ostermontag, den 17.04.

-zum Festhochamt um 9.30 Uhr

-zum anschließenden Osterfrühstück im Jugendheim Holzweiler.

Es freut sich auf Ihr Kommen der Pfarrgemeinderat Holzweiler



Terminhinweis

Am Sonntag, den 21. Mai, findet unsere diesjährige Marienwallfahrt zur Lourdesgrotte in Esch statt. Bitte Termin vormerken. Weiteres wird noch bekannt gegeben.

MITTLERE GRAFSCHAFT

Ringen mit Beller und Bölingen –

Leimersdorf mit Birresdorf und Nierendorf und Oeverich

Seniorenkaffee in Birresdorf, am Montag, 03. April um 15.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshof

Pfarrtreff in Leimersdorf

Am Palsonntag, 09. April, laden wir alle Gottesdienstbesucher nach der Messe zu einem Treffen ins Pfarrheim Leimersdorf ein. Besonders die Kommunionkinder mit ihren Familien sind herzlich eingeladen nach dem Gottesdienst noch eine Weile bei Kaffee, versch. Getränken und einem kleinen Imbiss in geselliger Runde im Gespräch beisammen zu sein. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Pfarrgemeinderat Leimersdorf

Zu Ostern wird in Ringen wieder geklappert in Ringen und Beller

Der Altgesellenverein Ringen-Beller hofft auf viele teilnehmende Kinder. Die im vergangenen Jahr wieder aufgelebte Tradition des Osterklapperns soll auch in diesem Jahr wieder durchgeführt werden. Der Altgesellenverein Ringen-Beller hofft, möglichst viele Kinder ab dem Morgen des Karfreitags bei den fünf geplanten Rundgängen durch das Dorf begleiten zu dürfen. Schließlich sind viele Klapperkinder erforderlich um das Geläut der nun verstummten Kirchenglocken gebührend zu ersetzen. Beim abschließenden Rundgang mit Bollerwagen am (Nach-)Mittag des Karsamstages werden die Kinder hierfür von den Einwohnern mit Ostereiern oder Süßigkeiten belohnt. Die Eltern interessierter Kinder können diese bis zum 9. April (Palmsonntag) unter der Rufnummer 02641/9082607 beim Altgesellenverein Ringen-Beller anmelden und werden gebeten, hierbei den Namen und das Alter des Kindes sowie die Rufnummer der Eltern anzugeben.

Feier der Kommunionjubiläen in Ringen

Die diesjährige Feier der Kommunionjubiläen in der Pfarrei St. Dionysius Ringen findet am Sonntag 28. Mai in der Abendmesse um 18 Uhr statt. Im Anschluss an die hl. Messe wird bei einem kleinen Umtrunk Gelegenheit zu Gesprächen und Auffrischen von Erinnerungen sein. Alle Personen, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges, 40-jähriges, 50-jähriges, 60-jähriges, 65-jähriges, 70-jähriges usw. Jubiläum der Erstkommunion begehen können, sind herzlich eingeladen, sich an

diesem Tag in der hl. Messe in Ringen zu treffen. Dieses Angebot richtet sich an alle, die in Ringen die 1. hl. Kommunion empfangen haben, auch wenn sie heute nicht mehr in unserer Pfarrei leben, ebenso sind alle Jubilare herzlich eingeladen, die in anderen Pfarreien die Erstkommunion empfangen haben, jetzt aber zu unserer Pfarrei gehören. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme an bei Helga Meyer, Tel.: 200480 oder Marita Schmitt, Tel.: 1208

Feier der Kommunionjubiläen in St. Stephanus Leimersdorf am 21. Mai

Ganz herzlich laden wir alle Kommunionjubilare, die vor 25, 50, 60, 70 oder 80 Jahren zum ersten Mal die heilige Kommunion empfangen haben, zu einer Feier ein. Die Jubilarinnen und Jubilare der Pfarrei Leimersdorf haben schon eine schriftliche Einladung erhalten. Eingeladen sind aber auch die Pfarrangehörigen, die damals in einer anderen Pfarrei Ihre erste hl. Kommunion hatten. Um 09.30 Uhr beginnt das feierliche Hochamt zu dem auch die ganze Pfarrgemeinde eingeladen ist. Die vorderen Bänke in der Kirche werden für die Jubilarinnen und Jubilare reserviert. Nach dem Gottesdienst bitten wir zu einem Empfang ins Pfarrheim Leimersdorf. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um Anmeldung bis zum 16. Mai bei Maria Sonntag, Tel. 02641 21379, E-Mail, msontag@gmx.de oder im Pfarrbüro Ringen Tel. 9139420

Pfarrer Alexander Burg und Pfarrgemeinderat Leimersdorf

UNTERE GRAFSCHAFT

Bengen – Karweiler mit Lantershofen

Seniorenkaffee Lantershofen, am Mittwoch, den 05. April

Seniorenkaffee Bengen, am Mittwoch, den 05. April

Seniorenkaffee Karweiler, am Donnerstag, den 06. April

Kirchenmusikalischer Nachwuchs erhält Abschlusszeugnis

Wir gratulieren Herrn Henrik Hasenberg aus Bengen recht herzlich zur bestandenen D-Prüfung im Orgelspiel.

Herzliche Einladung zum Kaffeetrinken und zur Begegnung



nach dem Gottesdienst an Palmsonntag, 09. April, im Foyer des Studienhauses St. Lambert in Lantershofen. Der Kuchen und die vorösterlichen Bäckereien können selbstverständlich gerne zum Kaffeetrinken mit nach Hause mitgenommen werden. Es wird aber auch „etwas Herzhaftes“ zum Mittagessen

geben. Gerne nehmen wir auch Kuchen Spenden an (02641 / 6308). Mit dem Erlös des Kaffee- und Kuchenverkaufs unterstützen wir nochmals die Finanzierung der neuen Orgel in der St.-Lambertus-Kirche in Lantershofen.



Der Pfarrgemeinderat Karweiler/Lantershofen u. die kfd Bengen/
Karweiler/Lantershofen freuen sich auf Ihren Besuch!

WIR FREUEN UNS – WIR TRAUERN

Taufen

Über die neuen in unseren Pfarreien freuen wir uns:

05.03. – Mateo Ricardo Otero Velardo, Birresdorf

Beerdigungen/ Verstorbene

Wir nehmen Anteil an der Trauer der Hinterbliebenen unserer Verstorbenen:

20.02. – Margareta Weipert geb. Larscheid , 87 Jahre, Esch

22.02. – Bettina Hüllen, 42 Jahre, Nierendorf

23.02. – Johanna Blum geb. Weber, 86 Jahre, Bölingen

24.02. – Gerd Söller, 69 Jahre, Nierendorf

27.02. – Margarete Münch geb. Kess, 77 Jahre, Bengen

07.03. – Hermine Gack geb. Homann, 93 Jahre, Nierendorf

09.03. – Maria Rader geb. Schäfer, 87 Jahre, Eckendorf

11.03. – Elisabeth Schaaf geb. Nietgen, 106 Jahre, Leimersdorf

14.03. – Maria Esser, 82 Jahre, Leimersdorf

15.03. – Caspar Anton Söhngen, 3 Monate, Nierendorf

17.03. – Joachim Georg Latocha, 71 Jahre, Karweiler

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES UND DES BISCHOFS FÜR APRIL



Für die jungen Menschen, dass sie sich ihrer Berufung bewusst werden und sich großzügig Gott anbieten im Priestertum oder Ordensleben.

Für alle Hauptamtlichen in den pastoralen Diensten: lass sie Wege finden zu guter Zusammenarbeit, gib ihnen Mut und Phantasie, neue Formen kirchlichen Lebens zu entwickeln.

Für alle Familien, für Eltern und Kinder im Miteinander der Generationen, für die jungen Menschen mit ihren Fragen und

Hoffnungen, für alle, die unter der Last ihres Alters leiden, für die Paare, die um ihre Beziehung ringen.



Einen herzlichen Glückwunsch nochmals allen unseren neugefirmten Jugendlichen aus der Pfarreiengemeinschaft, die am Samstag, 18. März, das Sakrament der Firmung durch Weihbischof Jörg Michael Peters erhalten haben



Seelsorgeteam

Pfarrer Alexander **Burg** (Pfarrhaus Ringen)
T 02641 / 913942-0 – aburg@kk-grafschaft.de – freier Tag: Dienstag

Gemeindereferentin Ursula **Richter**
T 02641 / 913942-2 – urichter@kk-grafschaft.de

Gemeindeassistentin Susanne **Leuchs** (Studentenag: Dienstag)
T 02641 / 913942-3 - Mobil 0162 722 42 57 - sleuchs@kk-grafschaft.de

Gesprächstermine nach Vereinbarung

Pfarrbüro und Sekretärinnen

Pfarrbüro Grafschaft-Ringen

Hepinger Straße 6-10 – 53501 Grafschaft
T 02641 / 913942-0 – F 02641 / 913942-9
Email: pfarrbuero@kk-grafschaft.de – Homepage: www.kk-grafschaft.de

Pfarrsekretärinnen Elisabeth **Gebhard** und Brigitte **Etten**

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Katholische Öffentliche Bücherei Leimersdorf

Dienstag 17.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch 09.00 – 11.00 Uhr
Freitag 16.00 – 18.00 Uhr

Telefon **NUR** bei den Öffnungszeiten: 02641/24170

köb  **bv.**
Katholische Öffentliche Bücherei
St. Stephanus Leimersdorf

Dekanatsbüro Ahr-Eifel

Bahnhofstraße 5 – 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
T 02641 / 91278-0 – F 02641 / 91278-19 – dekanat.ahr-eifel@bistum-trier.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 09.00-12.00 Uhr

Dekanatsreferentin Andrea **Kien-Groß** und Dekanatssekretärin Silvia **Stollenwerk**

Redaktionsschluss

Der nächste Pfarrbrief **Mai 2017** umfasst die Zeit vom **01.05. – 02.06.**
Termine, Berichte und Messintentionen werden angenommen bis **15. April.**

Impressum

Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Grafschaft
Redaktion: Pfarrer Alexander Burg
Erscheinungsdatum: April 2017
Auflage: 1250 Exemplare
Pfarrbrief Abo: Anfragen an Pfarrbüro